



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 8 (1938)

5 (4.1.1938) Abend-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-284404

Duday Sierck

nder -

die be-IDERI

Tonwoche

urgie

tom Ttenit.
für AnnenDr. Withelm
bet Withelm
bet Withelm
be für AufturGomla: für
b: Kert M.
ng ber b-AndReflorischrift-

ann v. 2ccrs.

men. Berlin

unbeim.

bis 12 libr o-Rr. filr Ber-354 21. Soas Bibm. ten: abelin Rr. 9. chinaen Rr. 7. ind Abend er-de B.

fiber 39 800

über 6 600

fiber 3 600 ct 50 000



Die Wiener Lawinendpfer nicht aufzufinden

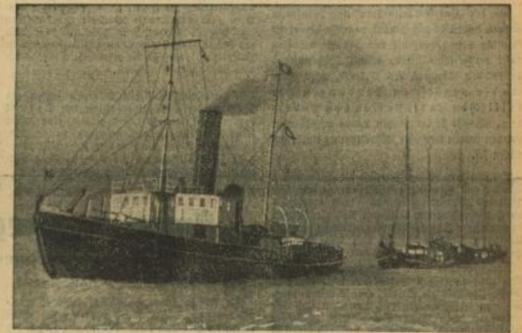
Ueberall verstärkter Kälteeinbruch / In Bayern bis zu 30 Srad unter Aull!

Dr. Kung führt jetzt die chinesische Zentralregierung

Eisenvahnkatastrophe vei Kanton / Heftige englisch-italienische Presseischde



Habsches Bild vom Eisfest in Germisch. Die Eisfäuferinen vergaden auch bei der "Hundekalte" des Lächeln nicht.
Allerdings hatten sich lies Pausin (linka) und Hanse Nierenberger warm "eingepackt".



Wegen der großen Kalle mußten auf dem Stettiner Haft bereits Einbrecher eingenetzt werden, um den Schiffsverhehr

Auf dem Schneeberg bei Wien

Wien, 4. Jan. (Gig. Bericht)

Wir melbeten gestern, bag fich auf bem 2000 Meter hoben Schneeberg bei Bien am Conntag ein ichweres Lawinenunglud ereignet bat. Riebergebenbe Schneemaffen begruben acht Schifahrer, bon benen junachft nur fünf tot geborgen werben fonnten. Bon ben Talftationen find fofort gablreiche Rettungerpeditionen abgegangen.

Beute hat bie Gudje nach ben brei weiteren Touriften ergebnistos eingestellt werben muffen. Die an bie Ungludoftatte entfanbten Militar. Reitungsabteilungen murben wieber abtom-

Lustiger Schnappschull von einer Schneeballschlacht

manbiert und bie Wenbarmerie hat fich mit ben fünf geborgenen Leichen ju Zal begeben.

Gine weitere Melbung befagt: Da Die Rettungsarbeiten auf bem Coneeberg nach eingebenbfler Conbierung aller fritischen Stellen tein Ergebnis zeitigten, wurden fie jest als Grobattion abgebrochen: Die Beborben baben es ben freiwilligen Belfern von ben Butten überlaffen, etwa noch weiter ju fuchen. Die fünf gedorgenen Ungludlichen, unter beneu fic auch ein hannoberaner, ber Diplomingenieur Grans Rum, befant, wiefen furchtbare Berftumme. lungen, fo bor allem Briiche bon Giliebmagen und Beriebungen ber Schabelbede auf, bie wabricheinlich burd Gelfen und Latichen berurfacht wurden und ben fofortigen Tob jut Tolge gehabt baben.

Die weiteren Rachforichungen wurden übrigens auch beswegen eingesiellt, weil fich enva Soncewachten gebilbe; haben, bie eine ftanbige Bebrobung barftellen. Die Gewalt ber Lawine am Conntag war lo furchtbar, bag bie Läufer etwa 1000 meter jur Tiefe ge.

Die Toten bom Concepera find nicht bie einsigen Bergopfer ber letten Tage in Defferreich geblieben, Muf bem Raifericbild bei Gifeners in Stelermarf wurden swei Echifabrer bon niebergebenben Schneemaffen begraben. Im Dochfcwabgebier in Steiermart brach ein Gefreifer bes Infanterieregiments Rr. 5 in einem fürchterlichen Schneefturm ericopft gulammen. Ein Leutnang bes gleichen Regiments, mir bem er jufammen bie Tour unternommen batte, botte Bilfe; jeboch fam biefe ju fbat,

Ein Suhrwerk verfank im Schnee

Schlefifcher Binter wie feit 14 Jahren nicht

rg. Balbenburg, 4. Januar. (Gig. Ber.)

Das Balbenburger Gebirge bat in biefem Babre einen Goneefall ju verzeichnen, wie er feit 14 Jahren nicht mehr beobachtet worben Bent verfant in der Rabe bes Dorfes Ronrabemalbau fogar ein ganges gubrmert, Bierb und Bagen, vollig in ben Schneemaffen, Gs gelang, bie Pferbe nach furger Reit au befreien-Den Bagen aber tonnte man erft nach vielftiindiger Arbeit wieber fahrfertig machen.

Empfindliche Störungen im Bahnverfebr

DNB Soffa, 4. Banuar.

In gang Bulgarien berricht feit gipel Zagen eine ungewoonlich grimmige Ralte, wie fie icon feit langen Jahren nicht mehr bei geichnet wurbe. 3m norblichen Baltongebie; lant bie Tempera. tur bis auf 30 Grad Celfins unter Rull und forberte in ben letten gwei Tagen leche Menidenieben. Zahlreiche Ortichaften find durch eine über smel Meter bobe Ecnee. bede bon ber Augenwelt abgeschnitten. Reben mebreren anderen Linien enufte auch bie Trane. balfanbabn ftillgelege werben. Auf ber ftart bereiften unteren Donau rubt ber Schiffsberfebr

And ber rumanifde Gifenbabeiberfebr murbe burch beftige Schnecfalle in ben letten Tagen Bart gebemmt, Es beburite großer Unitrengun. gen, um bie Streden freigulegen, Die Buge betfebrien mit großen Berfpatungen. In Sathmer wurden 24 Grab, in Dermannstadt 20 Grad Raite bergeichnet.

Starker Kälteeinbruch in Bayern

In München 18, in Füssen sogar 30 Grad Kälte

DNB Münden, 4. Januar.

Die feit einigen Tagen in Banern berrichenbe große Ralte hat in ber Racht gum Dienstag und am Dienstagmorgen ihren Sobepuntt erreicht. Die baberifchen Stationen verzeichneten Temperaturen gwifden 9 und 30 Grab unter

Rach ben beim Reichewetterbienft in Münden eingetroffenen Melbungen mar ber 12, in Baffau 11 und in Rurnberg 9 Grab.

Raltepol Dienstag früh Guffen-Schwangan mit 30 Grad unter Rull. Auf ber Bugipipe und in Bab Tolg wurben 24 Grab, in Rempten im Milgan 22 Grab verzeichnet. Das Rebelhorn bei Oberfiborf melbete 19 Grab. Munchen und Mittenwald batten 18 Grab Ralte. Der Brebigtftuhl bei Bab Reichenhall verzeichnete 17 Grab. Mus , Bab Reichenhall, Berchtesgaben und Babreuth werben 13 Grab gemelbet. In Bab Riffingen betrug bie Temperatur minus

MARCHIVUM

EP Maifand, 4. Januar. Die aubergewöhnliche Ralte bat an berichiebenen Orten Oberitatiens jum Ginfrieren von

Hugidujen und Zoen geführt. Mus been Bal Togga, füblich bes Gimplon, werben 31 Grab unter Mull gemeldet. In ber Rabe von Genna find gibei altere Leute erftoren. In Bija bat fich logar auf bem Arno an einigen Ziellen eine Giebede gebilbet. Ebenfo beginnt ber Bo bei Mbria eingufrieren. Hus Bologna, Forti und befonbers Rimini wird fiarter Echneefall gemelbet, ber in ben Apenninen gu Berfebre. fibrungen führte, Gelbft bie Riviera blieb nicht bericont, wo unter bem nachtlichen Groft bie Blumenfulturen ftart gelitten baben.

Grimmi er Win'er out dem Bo kon

Bis zu 31 brad unter Hull

Rrangnieberlegung im Auftrage bes Gubrers Berlin, 4. Januar. (DB-Bunt.)

Des hochverbienten langjahrigen Chefe bes Großen Generalftabes ber früheren preußischen Armee, bes Generalfeldmarfcolle Graf bon Echlieffen, murbe beute anläglich ber 25. Bieberfeb feines Tobestages mehrfach in ehrenber Weise gebacht,

Im Laufe bes Bormittage erichien an ber Grabftatte bes veremigten Felbmarichalle auf bem Invalibenfriedhof ber Chef bes Generalftabes bes heeres, General ber Artillerie Bed, begleitet von Offigieren bes Generalftabes, um Rrange für ben Gubrer und Reichofangler, für ben Oberbefehlohaber bes heeres und ben Generalftab bes heeres niebergulegen. Much im Auftrage bes Reichotriegeminiftere und Oberbefehlohaber ber Wehrmacht, Generalfelbmarfchall bon Blomberg, fand eine Rrang. nicberlegung ftatt.

Werner erfolgte feitens bes Familienverbanbes ber Grafen und herren bon Schlieffen ein ebrenbes Gebenfen.

Generalfelbmarichall bon Da adenfen batte fich ebenfalls jum Invalibenfriebhof begeben, um im Ramen ber Angehörigen ber "Bereinigung Graf Schlieffen" ben großen Lehrmeifter bes früheren Generalftabes ju ehren.

Wie ber "Corriere bella Gera" aus Jerufalem

melbet, baben es bie Araber von Balaftina am

Montag vorgezogen, bie von ber Rabioftation

Bari verbreiteten Lieber Abbul Wahabs, bes

beliebteften Gangere bee Oriente, anguhören,

ale bie arabifden Senbungen ber

britifden Rabioftation von Daven-

trn, obwohl fie im gangen Lanbe angefündigt

worben waren und ihre lleberiragung flarer ge-

Im übrigen beschäftigen fich bie italienischen

Blatter am Dienstag ausführlich mit bem Be-

ginn bes Rabiofrieges von feiten Englands

burch Aufnahme ber britifchen Rabiofenbungen

in arabifcher Sprache ale Wegenftud ju ben ita-

lienischen Rabiofenbungen bon Bari fur Die

Der "Corriere bella Bera" fchreibt, für Ita-

lien gebe es feinen Rabiofrieg, weil die gute

Sache Italiens im Orient, ebenfo wie anberd.

wo, ben Erfahrungen, ben Zatfachen und ber

unaufhaltfamen Entwidlung ber Geschichte

überlaffen merbe. Als bochft unberantwortlich

bezeichnet bas Blatt bie Anftinbigung bes "Dailh Expres, eventuell in ber Folge bon

London aus ein Funtprogramm in italie-

nifder Gprache für Die Italiener gu ihrer

angeblichen Auftlarung befonbere über bie Birt-

icafteberbaftniffe ihres Lanbes eingurichten.

Dagu meint ber "Corriere bella Gera", man

brauche bas italienische Bolf nur an die englischen Berichte fiber ben Abeffinien-Feldzug und

Die Prophezeiungen ber britifchen Fachleute gu

erinnern, bamit es miffe, welchen Glauben man

ben englischen Berichten fchenten fonne. Benn

fich bie Italiener por über gwei Jahren burch

wefen fei.

Araber bes Orients.

EP Mailand, 4. Januar.

Am Grabe v. Schlieffens Tschiangkaischek nur noch Oberbefehlshaber

Dr. Kung übernahm die Führung der chinesischen Regierung

Wie jest auch amflich befanntgegeben wird, ift Marfchall Tichiangfaifchet von feinem Boften ale Brafibent bes Exefutiven Rats ber dinefifden Bentralregierung gurudgetreten. Damit werbe er, fo beifet es, in ber Lage fein, feine gange Rraft feiner Stellung als Oberbefehlehaber ber dinefifden Armee

Bum neuen Minifterprafibenten murbe ber Finangminifter &. S. Rung und gu feinem Stellvertreter General Chan Chun, einer ber alteften Anbanger Tichiangfaifchets, ernannt. Gleichzeitig ift bas heeresminifierium mit bem Minifterium für militarifche Musbilbung vereinigt und bem Oberbefehlshaber von Rwangfi, General Bai Chung-bil unterftellt worben, Gerner find zwei neue Minifterien gebilbet worben, bas Bropaganbaminifterium unter Chaing Chain-ding unb bas Berfehrsminifterium unter Du Geispeng. Das Gifenbahn- und bas Boftminifterium find unter Chiangau und bad Inbuftrie- und Aufbauminifterium unter 28 ong 2Ben - bau bereinigt worben.

Rach Ginglieberung ber Arbeitsgebiete ber Ruomintang in ben Birfungebereich bes

einschüchtern liegen, werbe ibnen ein "britifcher

Lugenfeibgug" noch viel weniger Ginbrud ma-

chen. Gur bie Araber aber fei ber Bergleich

swifden ber Stimme bes Funte und bem Pfei-

jen ber englischen Rugeln und Flugzeugbomben

au berebt, ale baft fie bie munbliche Bropaganba

Die nationalfpanifchen Truppen festen am

Montag ihre Gauberungsaftion um Teruel

berum erfolgreich fort. Es gelang, eine Reibe

feinblicher Abteilungen gefangen gu nehmen,

barunter brei Abteilungen ber Anarchiften-Bri-

gabe "Durruti", benen ber Wog ju ihren rud-wartigen Berbindungen abgeschnitten wurde.

bon London ernft nabmen.

"Radiokrieg" London-Rom

Eine deutliche Antwort auf die englischen Araber-Sendungen

Reichemilitärrate übernimmt ber bieberige Barteileiter, Tichenlifu, bas Amt bes Unterrichtsminifiers. Das Marineminifterium geht in bem Sauptquartier bes Oberbefehlshabere ber Blotte auf und wird ale foldes bem Ariegeminifterium unterftellt.

Wie mir ergangent erfahren, handelt es fich bei ber Umbilbung ber dinefilden Regierung nicht um eine Rabinettetrife, Schon bei Ausbruch bes Ronfliftes mit Japan int Juli vergangenen Jahres war beabfichtigt, baf I'diangfaifchet fein Amt als Chef bes Reichs. amto ber Egefutive (Minifterprafibium) auf. geben follte, um fich ausfchliefilich afs Generaliffimus ben militarifden Mufgaben gu wibmen. Infolgebeffen erhielt Minifter Dr. Unng bamale ben Befehl, feine Guropareife abgubrechen, um bie Führung bes Egefutivamte zu übernehmen.

China bekommt Kriegsmaterial

auf bem Wege über hongtong

EP, Songtong, 4. Januar.

Große Mengen auslandifden Rriegematerials jur Unterftugung Chinas find in ben letten 24 Stunden in hongtong gelandet worden. Gine Sendung von 1400 Zonnen Rriegsmaterial traf am Dienstag in aller Grube ein; fie foll jum größten Zeil aus Flugzeug. unb Brand-bomben besteben. Alle biefe Rriegematerialien werben fofort per Babn, in Rraftwagen ober auf bem Bafferwege nach Ranton gefchafft. Da bie Babnftrede, bie bongtong mit Ranton verbinbet, burch japanifche Luftangriffe bes ofteren beichabigt wird, fo bag ber Berfebr mitunter tagelang fill liegt, find famtliche in bem hajen ber englifchen Rolonie befinblichen Speicher mit ben für China bestimmten Lieferungen überfüllt.

Täglich treffen auch neue Betroleum-Dampfer in hongtong ein, bie Taufenbe von heftolitern Del loiden, bas für bie dinefifche Luftwaffe be-

Diefe Ueberfüllung Sontonge mit für China beftimmten Rriegemateriallieferungen ertlart fich auch baraus, bag biefer Ruftenftrich ber einzige ift, ber bon ber japanifchen Blodabe bislang nicht erfaßt wurbe.

Schweres Eisenbahnunglück in China

forberte mehr ale viergig Tote

EP, Songfong, 4. Januar.

Gin Bugunglud, bas fich geftern auf ber Strede Ranion-Buifdang ereignete, bat mehr ale viergig Tote und fiber 100 Berlette geforbert. Gin Berfonengug, ber frühmorgens bon Ranton abgefahren war, enigleifte ungefahr in ber Mitte ber Strede nach Butschang, weil bie



"Die Tasche der schmerzlichen Ueberraschung"

So kann man im wahrsten Sinne des Wortes die Handtasche nennen, die jetzt ein amerikanischer Erfinder für Bankboten herausbrachte. Bei hastigen Bewegungen, die bet einem Ueberfall oder einer Flucht des Raubers Vor-aussetrung sind, entwickelt die Tasche ein stark betreodes Gas, so dall der Flüchtling seinen Verfolgern ausgeliefert ist.

Schienen burch Bombenwürfe gerft ort morben waren. Mehrere Bagen murben ineinanbergebrudt, anbere bon ben Schienen geworfen und burch bie Bucht bes Anpralle über breifig Meier von ber Babulinie entfernt volltommen gertrummert aufgefunben.

Bum zweiten Dale feit ber Ginnahme Ranlings burch bie Japaner haben dinefiiche Bom-benflugzeuge beute ein Bombarbement auf Die Stadt burchgeführt. 3hr hauptangriff richtete fich auf ben Flugplay, wo mehrere japanifche Mafchinen burch bas ploplice Bombarbement gerftort worben fein follen. Bie es beißt, follen bie von ben Chinefen geflogenen Mafchinen fow jetruffifder herfunft fein,

Ein folgenschwerer Wohnungsbrond

Bier Rinber flelen ihm jum Opfer

DNB London, 4. Januar.

Gine furchibare Branbfataftropbe ereignete fich in Dunfton of Inne. Gin Chepaar batte furge Beit bie Wohnung verlaffen und feine vier Rinder im Allier von bret Monaten bis gu fünf Jahren allein gurudgelaffen. Mus unbefannter Urfache brach in ber Bobnung Teuer aus, Alle Lofdverfuche ber Rachbarn blieben erfolglos. Als man fcifieglich mit bilfe ber Teuerwehr in die Bobnung einbringen tonnte, waren famtliche vier Rinber ben Blammen jum Opfer gefallen.

945 Todesopfer in Amerika

gwifden Weihnachten und Reujahr

DNB Reuport, 4. Januar.

In ber Boche gwifden Weihnachten und Reujahr fielen in Amerifa 945 Menidenleben ben verichiebenartigften Unglüdsfällen gum Opfer. Befonders boch war die Bahl ber Tobes. falle am Reujahrstage. Rach ben leiten Dielbungen famen an biefem Tage affein 320 Menfchen ums Beben. Die meiften Tobesfalle find bie Folge von Kruftwagenunfallen, bie vornehm. lich auf @latteis gurudguführen finb.

"Amoritas" gegen Ehelosigkeit

Jüdische Gauner betrogen viele polnische Mädchen

Warfding, 4. 3an. (Gig. Bericht.)

Die Juben Beinrich Robn, Michael Mit. mann und Davib Coon hatten fich einen raffinierten Gaunertrid ausgebacht. Huf bie Beirateluft ber polntiden Dabden fpetulierenb, grunbeten fe eine Berficherunge. gefellichaft gegen Chelofigfeit. Da bas Bort "Amor" auch in Bolen einen lieblichen Rlang bat, nannten fie ben Laben: "Amoritae". Gegen bobe Pramiengablungen verficherten fie bie Mabden unter 45 Jahren gegen Ghelofigfeit. Gollte eine Gheichließung guftanbefommen, fo winften ben berficherten Jungfrauen 100 000 Bloty als Aussteuer, woburch fie natürlich an "Bugfraft" erheblich gewannen. Blieben fie bagegen lebig, fo erhielten fle am 45. Geburtstag einen "Troftpreis" bie Entfendung der britifchen Beimatflotte nicht bon 20 000 Bloth.

Das neue rumänische Kabinett

Zum Abschluß des Jahres wurde in Rumanien durch König Carol die neue Regierung Goga ernannt, die einen grundzam Abschind des Jahres wurde in Rumanien durch König Carol die nebe Regierung Goga ermannt, die einem grubdsätzlichen Umschwung in Rumanien herbeiführt. Unser Bibl zeigt das neue Kablest nach der Bidesleistung vor dem
Konig: 1. Ministerpräsident M. Octavian Goga, 2. Staatsminister ohne Geschäftsbereich M. A. C. Cara, 3. Außenminister
M. Istrate Micesco, 4. Innerpräsider M. Armand Calinesco, 5. Nationale Verteidigung: General M. Antonseco, 6. Arbeitzminister M. Gh. Cara, 7. Landwirtschafts- und interimistischer Verkehrsminister M. Virgit Potarca, 5. Veitserziehung M. J. Petrovici, 5. Kultusminister M. J. Lupas, 10. Justizminister M. Radulesco-Mebedinti. (Associat.-Pres, M)

Muf biefe verlodenben Beriprechungen bin liefen ber "Amoritas" Taufenbe von beirais. luftigen armen Mabden gu, bie brab ihre mageren Ginfünfte in Bramien anlegten. Aber natürlich taffierte bie jubifche Gefellichaft nur ein und gablte niemals einen Grofchen aus, fonbern febte berrfich und in Freuben. Muf einer folden Freubenfahrt in feubaler 21. monfine fomappte fie geftern bie Boligei,

Auf der Suche nach einer fliegerin

Die Frangöfin DR. hilfs verfchollen

DNB Baris, 4. Januar.

Die frangofifche Langftredenfliegerin Marnfe Silfs, Die am Camstag auf ihrem Glug Baris - Saigon bon Raraifchi nach Baffornh geftartet war, wird jest feit aber 36 Stunben

Marbie Bilfs murbe gum letten Male über Diaft in Gran gefeben. Obwohl alle Rachforfchungen bisber obne Erfolg geblieben find, neigt man in Fliegerfreifen von Damastus ju ber Unnahme, daß bie Retorbfliegerin in ben iranischen Gebirgen habe notlanden muffen. Man balt es aber auch für möglich, bas fie pielleicht aus Brennftoffmangel bei bem Berfuch, gleich nach Rairo burchzufliegen, in ber Arabischen Bufte niebergeben mußte. Alle Bolizeifunfftationen in ber Bufte gwifchen Bafforah und Routba fowie alle im Berfifchen Golf befindlichen Dampfer find alarmiert worben.

Expressug-Passagier: ein Storch

Ein Zugvogel, der nicht nach Aegypten wollte . . .

(Eigener Bericht des "Hakenkreuzbanner")

rg. Bresiau, 4. Januar.

Bei gebn Grab Ralte tann man es einem Stord, ber um biefe Beit eigentlich unter bie Sonne Reghptens gehört, beim beften Billen nicht berbenten, bag er gu frieren anfangt. Co hat benn auch ber berithmte Stord bon Lamalbau in Schleffen, ber fich befanntlich in rubrenber Anbanglichfeit an bie Rinber bes Dorfes angeschloffen und fich in ihrer Echulflaffe hauslich niebergelaffen batte, feine trau-liche Unterfunft berlaffen muffen. Bis in bie letten Tage noch hatte er taglich in Unmengen

Maufe vertilgt und auf jebe erbentliche Beife gezeigt, wie wohl er fich fühlte. Da befam Abebar auf einmal aber mertlich "Ganfebaut" foweit bas bei einem Storch möglich ift - unb begann it frieren. Go mußte man fich ichmeren herzens jur Trennung entichliehen. Freund Abebar wurde gestern in ben Expressug gepadt und reifte fo bornehm wie möglich in ben beimattiergarten Denabriid. Bubor batte man ibm noch eine Rennummer verpaßt, bamit man ihn wieberfennt, wenn er fich im nachften Jahre etwa wieber in Lawalbau einftellen follte ...

Der bi 8 20

"W

"Dal

merben binnen aufaeri (d)ajtě) ftellen. ber me Million ber Le zeugt, und b finnh

chergeft

Töb Mint 11.30 feche 3 ftraße i tung 6 alebalt falls if

Shi nuar, t fenftraf bon his Motorn und er Ropf. 9 Rrante

Richtbe guführe Berte ben ro

brei B

thre Fa

Das befannt Feiern Jeht w fpiel (b Manub Tagen & Der Gt (Stoa) und erfr ipielen Tride | Paul 3 fitalifde gelnen ? gefällt i und qui bie Gef

fiit-Kün Gutes 3wei gemifcht fen bie (aus 21 und G

gezeichn

ar 1938

China

anuar. auf ber hat mehr te gejortens von gefähr in weil bie

schung" die Handungen, die beirendes ellefert ist.

e ser. wurben ienen gealls über ernt bollme Ran-

the Bomrichtete apanifche arbement fit, follen lafdinen

orand CT. anuar.

ereignete iar hatte nb feine aten bis laffen, er Woher Nachflich mit einbrim. ther bent

rika hr-

lanuar. und Reneben den en gum r Todes. ten Mel-20 Menane find oornehm.

he Weise am Abebaut" t - und fchweren Fireund g gepadt ben Beitte man mit man en Jahre Mte ...

Geh'n dir die Begriffe flöten ...

Bieber mehren fich die Melbungen über Brandifale, die durch unverlichtiges Auftauen eingefrorener Bafferrobre mit ber Lottampe entfleben.

Du follft nicht loten, werter Mann, Wenn bie Flamme beiner Lampe Giwa Strob auf einer Rampe Bas im Umfreis unbetreut, Aufgestabelt, rumgeftreut.

Willft bu auftau'n werter Mann, Eingefrorme Bafferrobre Sieh' bir erft bie Banbung an Und die Gin- und Ausgangerobre. Brenn nur, wenn bu ficher bift, Daß fein bolg babinter ift.

Achte auch, ob in ber Nabe, Gafe, Dampfe, Flüffigfeiten, Die zu bein und andrer Webe Explosionogesahr verbreiten. Werter Mann, vergiß es nicht: Borficht set bir erste Pfilcht! Geb'n dir die Begriffe flöten, Ja – bann barift du nicht meh. 3a - bann barift bu nicht mehr loten.

Hans Mahras.

"Wir funden deutsche Leiftung"

Schaufenfterwettbewerb im Februar

Der Leiter bes Deutschen Sanbels in ber DAG, ber Leiter bes Berufsweitsampfes aller Schaffenben und ber Leiter ber Birticaftsgruppe Gingelbanbel haben einen gemeinfamen Mufruf jum Schaufenfterwettbewerb erlaffen, ber in ber Beit bom 15. bis 20. Februar ftattfindet. Jum erften Rale werben alle Arbeitsfameraben und famera-binnen im Einzelbanbel ju biefem Bettbewerb aufgerufen. Debr benn je tommt es barauf an, alle Schausenster in ben Dienst ber wirt-ichaftspolitischen Zielsehung unferer Zeit zu ftellen. Betriebssührer und Gefolgschaftsmitglieber werben gu bem Leiftungetampf aufgerufen. Alle Schaufenfter im Reich follen in biefer Boche unter ber einheitlichen Barole "Bir funben beutiche Leiftung" fieben, Die Millionen Berbraucher follen einbringlich bon ber Leiftung ber beutichen Brobuttion übergeugt, borbanbene Borurteile follen beseitigt und ber Absab beutscher Erzeugniffe burch finnbolle Lentung bes Bebaris fidergeftellt werben.

Die Polizei melbet:

Tödlicher Derkehrsunfall in Rheinau

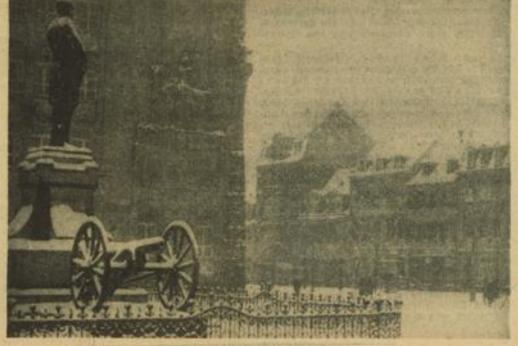
Am Montag, 3. Januar, vormittage cima 11.30 Uhr, murbe im Stadtteil Rheinau ein feche Jahre alter Rnabe, ale er bie Relais. ftrafe überfdreiten wollte, von einem aus Rich. tung Schweifingen fommenben Berfonenfraft. magen erfaßt und überfahren. Der Tob trat alebalb ein. Gerichtliche Unterfuchung bes Unfalls ift eingeleitet.

Schwerer Berfehreunfall. Mm 3. 3anuar, vormittage 8.10 Uhr, murbe in ber Bunfenftraße ein 35 Jahre alter Araftwagenführer bon bier beim Abtoppeln eines Anhangers vom Motorwagen swifden beibe Bagen eingeffemmt und erlitt lebensgefährliche Quetfcungen am Ropf. Der Berleute murbe fofort ins Stabtifche Rrantenhaus verbracht.

Berfehrsumfalle. Bei brei Berfehrsumfallen, bie fich am Montag bier ereigneten, wurden brei Bersonen verlett und brei Fahrzeuge be-schäbigt. Samtliche Berfehrsunfalle find auf Richbeachtung ber Bertehrsvorschriften zurud-

Berkehrsüberwachung. Wegen verschiebener lebertetungen der Reichsstraßenverkehrsordnung wurden 45 Personen gebührenpssichtig verwarnt und an 13 Kraftsahrzeughalter wurden den rote Vorsahrtsscheine ausgehändigt, weil ihre Fahrzeuge technische Mängel auswiesen.

Moltke mit der weißen Pelerine



Ein Schneefall verzaubert seit Tagen die Stadt - selbst unser Moltke auf dem Zeughausplatz hat eine

... und luftig wirbeln die Flocken

Ceichte aber anhaltende Schneefalle über Mannheim / Unfere Jugend ift gluchlich

Die fcmeeweiße Belerine bes großen Schweigere, bie ibm bet Binger bereite in der Gilbesternacht jugelese bat, war entsprechend bes bermenbeten Materials nicht gang von ber Befcaffenbeit, die eine langere Beftanbigfeit garantiert. Unter ber Groftfalte und unter bet Einwirfung ber am Montagmittag icheinenben Conne gab es nicht nur Befchädigungen an ber Belerine bes Stanbbilbes, fonbern auch andet. bermaris entftanben Luden in ber Echneebede.

Ber batte aber gebacht, bag nach bem fonnenhellen und wolfenlofen Montag ein Dienstag folgen wurbe, ber innerhalb weniger Ctunben alle Schaben auszubeffern vermochte. Buerft wirbelten einzelne Bloden bom grauen himmel berab, baun aber febte gegen jehn Uhr ploulich ein Schneejall ein, ber im Ru wieber Stragen und Bege mit einer weißen Dede überjog und ber auch unferem Molite Die ichneeweiße Beferine wieder recht bubich in Ordnung brachte.

Die Jugend batte an bem neuerlichen Schneefall felbftverftanblich ihre belle Freude, und ba auch jest nach bem neueften Wetterbericht ein weiter anhaltendes Binterwetter garantiert wird, ift bas Ende ber Binterfporifreuben noch nicht abgufeben!

Un die fäumigen Betriebsführer! Das Arbeitsamt ersucht um Meldung ber arbeitsbuchpflichtigen Gefolgichaftsmitglieder

Das Arbeitsamt bat burch Runbichreiben famtliche Beharben, Unternehmer, Landwirte und haushaltungevorftanbe, Die Arbeitebuchpflichtige beichäftigen, aufgeforbert, eine Auffteffung ber arbeitsbudpflichtigen Gefolgichafismitglieber einzureichen. In Diefer Aufftellung find alle Arbeitebudpflichtigen auf-

guführen, auch wenn fie noch nicht im Befine eines Arbeitebuches finb.

Die Unternehmer, Die fein Rundichreiben erbalten haben, wurden durch wiederholte Pressenetigen zur Erstattung der Meldung aufgesorbert. Als Schlustermin für die Einreichung war der 30. Dezember 1937 seitgeseht. Der Eingang der Meldungen säht zu wünschen übrig. Rach § 13 der Ersten Durchsübermagsverordnung male bie Mufforberung, umgebenb

mals die Ausschaften, umgehend die Meldung sind alle Gesolgschaftsmitglieder aufzussihren, die am Stichtag, d. l. der 20. 12. 1937, det dem Unternehmer beschäftigt waren. Die Meldung muß enthalten: Kame, Zis und Art des Betriedes als Uederschrift, die aus Seite dock Arbeitsducke ersichtliche Berufsgruppe und Art (z. B. 25a1, 23B, 5nl usw.), Rame und Borname, dei Gestewen ist auch der Gedurckname anzugeden. Bei mehreten Bornamen ist der Russame zu unterstreichen, Gedurcklag, Wohnort und Straße, Gintrittsbatum in das augendlickliche Beschäftigungsberhältnis, Art der Beschäftliche Beschäftigungsberhältnis, Art der Beschäftliche Rorrespondent, Wiedensteinschlicker, Kevolverbreder usw. sondern, wie Kausmann, Schlosser, Treder usw. sondern, Wanisiensand, Kinderzahl, Hierbeit sind fün mill de Kinder des Buchindaberk unter 21 Jahren anzugeden, gleichaustig, od sie in Beschäftigung sieden oder nicht. Arbeitsbuchnummer. Herbeitsbuchnummer. Herbeitsbuchnummer. Dierbeitsbuchnummer anzugeden, z. B. 344109 457, 344 Hosposs.

3n ber Melbung find jeweils bie Angehörigen berfelben Berufsgruppe und art gufammengufaffen, Innerhalb ber einzelnen Be-rufagruppen und -arten find bie Ramen ber Gefolgichaftsmitglieber alphabetifch georbnet

Die Ausfüllung ber eingegangenen Liften war 3. E. febr mangelbaft umb erforderte zahlreiche Rudfragen. Das Arbeitsamt ift mit der Bearbeitung der Liften, die neben dem üblichen Arbeitsanfall bewölftigt werden muß, febr ftart belaftet, um fo mehr, als ibm bierfür nur ein fehr furzer Zeitraum jur Berfügung fieht. Es wird beshalb ersucht, die noch ausftebenden Liften mit pein-lich fter Sorgjalt nach obigen Richt-

linien andzufüllen. Bei ber Bebeutung, Die bem Arbeitsbuch und der Arbeitsbuchtartei bei ber planmagigen Ben-fung bes Arbeitseinfapes bei ber Durchfuhrung bes Bierjafbrespianes gutommt, muß erwartet werben, bag bie Gaumigen nunmehr umgebend ihrer Berpflichtung nachfommen.

Familienabend beim "MGD 1858"

Bei bem trabltioneffen Samilienabend bes Mannbeimer Mannergesangwereins 1858 fonnte für ibjabrige atribe Sangebätitgteit ben Sangetametaben M. gart &. A. Mabler, M. Belg und J. Weber ber golbene Sängerring überreicht werben. Darbietungen ber Aftivität unter Stabführung bon Chorleiter A. Engelmann verschönzen ben offiziellen Teil bes Abends, während ein von Kindern gespieltes Beihnachtstätilt die allgemeine Kinderseicherung einseltzete. Bei bem trabitioneffen Samilienabend bes beicherung einleitete.

Schut der fischerei

hilfomafinahmen bes Staates

Der Reichs- und preußische Berkehrsminister bat in einem Erlaft die Frage von hilfsmaß-nahmen sur durch Strombauten geschädigte Fi-icher geregelt. Die Sicherstellung der Ernah-rung des deutschen Bolles ersordere, daß der Berusstand der Binnensischer in seiner wirtschaftlichen Lebensfähigteit gesund er halten und nach Röglichteit gesordert werde. Die beutsche Kischereswirtschaft brauche einen leistungssählen und freien Fischerstand, dem weitgebende Unterführung wiest werden werbe. Die beutsche Fischereiwirtschaft brauche einen leiftungesähligen und freien Kischerftand, dem weitigebende Unterstütung zuteil werden müsse. Es müsse mit allen Witteln verhindert werden, daß bedeutende Mengen von Kischen in den deutschen Strömen nicht mehr gesangen werden können und damit sür die Ernährung verloren geden. Desbatd sollen dei Ausbauf was dan maß nah man und Unterhaltunge. Arbeite und den Reichstwasserstehen Beeinträchtigungen der Kischerei moglicht gering gebalten oder völlig vermieden werden. Herbei soll auch beachtet werden, daß ein Flugsbitem eine organische Eindeit bildet und daher ein Eingriff in die Fischereiverhältnisse an einer Zielle sich auch an anderen Streden entiprechend demerkdar machen kann. Benn sich Schäden bei den baulichen Mahnahmen auch bei Anwendung der gebotenen Sorgsalt nicht vermeiden oder durch entsprechende Einrichtungen ausögleichen lassen, so ist arundsählich zu prüsen, ob rechtlich begründere Ansprücke zu derneinen sind, zum Schabsdaltung besteben und ob für den Fall, daß solche Ansprücke zu berneinen sind, zum Schab der Krusehreit gewort dasst des Fischer aus Schablosbaltung besteben und ob für den Fall, daß solche Ansprücke zu berneinen sind, zum Schutz der Ernährungsmirt ich ast besondere für die Fischerei geworten erscheinen. boten ericheinen.

Der Mannheimer huffong wird Rheinmeifter im Schach

Das Radener Schachturnier um bie Rheinmeiftericaft war ein Brobierftein für ben icach-lichen Radmuche. Die rbeinifchen und faarpfälgifchen Schachberbande batten meift ibre bergeit Beiten entiandt, in zwei Sallen ibrem beften Radiouche Gelegenbeit gegeben, fic mit erfabrenen Spielern gu meffen,

Die Blatg batte ibre befannten Reifter Schwind und buffong entfandt, Die Gaar 3 oft und ben begabten aber wenig trainierten Rleift. Die icarfile Ronfurreng war bon Brefner (Grantfurt a.R.) und Staubte (Machen) ju erwarten, Dillmann (Ganan) und Dr. Dofmans (Strefelb) beidiliehen bie Reibe ber Be-

Den reinifden Schachfreunden mar beidieben eine beionbers ipannende Schlusrunde mirguerleben. Staubte führte mir 414, gefolgt bon Breiner, Duffong und Boft fe 4. Schwind 31/4.

Babrend Breiner ben burch eine Rieberlage tags juvor erichlittene Schwind nieberrang, führte Suffang ein nach Felbfiverlegenbeit ergieltes Turmenbipiel gegen Staubte forciert jum Siege und wurde daburch Rbein metfter. Breiner ift nun punfigleich mit ibm an ber Gpibe, boch bas Qualitätewertungelbftem fer berlor gegen Soft und Suffong) bembeift ibn auf ben gweiten Blat.

Britter wurde Boft (Saarbriiden), Bierter Staubte (Rachen), Gunfter Edwind (Rodalben, Bfals). Ge folgen Dr. Dutmans (Rrefem), Dill. mann (hanan) und Rleift (Griebrichethal).

Frohe Stunden bei "Aurelia"

Bu einem recht iconen Erfolg geftattete fich Binterfeier bes Mannergefangbereins "Aurelia" in ben Germaniafalen. Coabe, bag affegubiele Bereinsanbanger wegen Blaymangel wieber umfebren mußten,

Der erfte Zeil ber Beronitaltung war ben Ebrungen verbienter Mitglieber borbebalten. Der Beauftragte bes Babifchen und Deutschen Gangervundes, Albert Brebm. tonnte für 40fabrige trene Bilichterfullung folgenben Mitgliebern bie Golbene Cangernabel überreichen: Georg Arolb, Jojef Buchert, aberreichen: Georg Arold, Josef Buchert, Mam Ellenbauer, Wilbeim Deg, Philipp Reitermann und Deurich Ueberrbein.

Die fifberne Ehrennabel für 25 3abre erbielen: Karl Eriften ann, Bilbelm Meifenten: Karl Eriften ann, Bilbelm Meifendolber, Alfred Rebn. D. Burtb und
Georg Strobel. Gur die alten Beierauen best Liedes fand Derr Bredm bergliche Borte bes Dankes und ber Anerkennung. Dem Bereinsfindrer Josef & aus blieb es noch bordebalten, Die Gangestameraben Batter Da etoff, Rid. Deig, Detar Goweiter und Beter Giumpf mit bem gowenen Gangerring für 15jabrige aftibe Gangertatigfeit auszuzeichnen.

Nach bem erften Teil widelse fich ein nettes Unterhaltungsprogramm ab. Eine Kindertoni-grupbe, ein Laien- und schliehlich noch ein Sing-



piel loderien bie Gemitter entipredent auf. Der Chor, unter Leitung bon Mufifoireftor Guftab Dauer fonnte febr gut gefallen und mußte ber-ichiebentlich Bugaben ipenben. Der Bereins-fübrer fonnte bem altberbienten Chorleiter, beren Sauer, im Ramen ber Sanger, ein wun-berbares Angebinde überreichen und bamir bie Berbundenbeit gwifden bem unermublichen Chorleiter und ben Sangern belonders bejonen.

Varieté Groaffer wieder in Mannheim

Ein 15tägiges Gaftfpiel mit der USG "Kraft durch Freude"

Das Bariete Groaffer ift langft moblbefannt in Mannheim, bei ben berichiebenften Reiern ift es icon erfolgreich bervorgetreten. Best wurde es von Roff wieder für ein Gallfpiel (bas britte Gaftfpiel bereite) im Rreife Mannheim verpflichtet, bas bie Runftler in 15 Tagen burch alle Teile bes Rreifes führen wirb. Der Stadtbevolferung ftellten fle fich im bollbefehten Friedrichspart vor.

Groaffer felbft ift ber Anfager bes Barietes und erfreut wieber burch bie bon früheren Gaftfpielen jum größten Teil bereits befannten Eride ale Bauberfünftler. Die Rapelle Baul Jappel forgt fur bie ansprechenbe mu-

fifalifche Umrahmung und Begleitung ber eingeinen Rummern, Das ganbing-Ballett gefällt immer wieber burch feine Bleifeitigfeit und aute Arbeit. Alle Berliner Rangen tangen bie Beichwifter Soffmann. Die erfte ausgezeichnete Rummer ift Brugello, ber Glafit-Rünftler in feinem orientalifden Glafit-Aft. Gutes artiftifches Ronnen wird bon ben 3mei Stephans mit wirffamem humor gemifcht gezeigt. Ale Balance-Runftler bemeifen bie 2 Sallans, zwei beimifche Rünftler

(aus Ludwigehafen), forgfältige Arbeit, Rraft

und Gewandtheit. Gine Glangnummer bes

Brogramme ift der Drabtfeilflinftler Bob Boel, ber fogar in holgiduben ben Salto auf bem Seil ausführt und bas Bublitum mit feiner Gicherheit auf bem ichwanten Bege begeiftert. Den großen Abichluß machen Die 2 Rivale, Die fliegenben Briber am Doppefred. 3bre Leiftung beweift ebenfo Rraft. Bewandibeit wie Rorperbeberrichung und unablaffiges Training. Gie muß bie bochte Un-

Beranstaltungen im Planetarium

Dienstag, 4. Januar, 16 Uhr: Borfübrung bee Sternprojettore. Mittwoch, 5. Januar, 16 Uhr: Borfübrung bes Sternprojettors.

Donnerstag, 6. Januar, 16 Uhr: Borrung bes Sternprojeftors. Freitag, 7. Januar, 16 Uhr: Borfib-

rung bes Sternprojettors. Samstag, 8. Banuar, 20 Uhr: Bierter Blanetariumsabenb für bie bom Bin-

terhilfewert betreuten Bollagenoffen. Sonntag, 9. Januar, 16 Uhr: Der Sternhimmel im Januar (mit Botführung bes Sternprojeftors und Lichtbilbern).

— 17 Uhr: Borführung bes Sternprojeftors.

MARCHIVUM

Vernünftige Schönheitspflege der Frau

Ift Kosmetik ichablich? / Was die Bausfrau beachten follte

Rosmetif! Bei Diefem Wort werben noch biele Menichen bon einem Entfeben gepact, benn fie benken babei ansichließlich an die Ariegsbema-lung den Schauspielerinnen, Mannequins und sonstigen im greßen Licht der Juditerlampe wandeinden Francet. Diese Masterade ist zwar auch Kosmerit, wie ichließlich sogar die Schminke des Zirkusclowes. Der Unserichisch liegt nur in Art und Ausmah der angewendeten Mittel. Auch die Schauspielerin würde sich nicht die zur Unkenntlichtels "entitellen" wenn ihr Norus es untenntlichteit "entstellen", wenn ihr Beruf es nicht undedingt erforderte, denn befanntlich wirft Theaterich minte auf die haut nicht günftig, sondern im Gegenteil ichab-lich und zerüdrend. Leider affen nur zu vielt Frauen den deruflich geschmintsen nach.

Rosmeilt soll aber gerade verichonend und gefundbeitsfördernd wirfen. Das int fie nur bei maßvoller Menvendung. Dann if fie sogar eine undedingte Ronvendigfeit. Selbit Männer, die auf einen zarien Teint sicher nicht das entickeibende Gewicht legen, tweil er nicht besonderis männlich wirtt, treiden isdließlich auch Kosmeilt. Jawohl, denn twenn fie zum Rosleren Köllnisches Währfer, Hettereme und Puder dennhen, is tun fie es, damit die daut nicht ipröde wird und in der Luft aufspringt. Frauen müssen für ihren Teint naturgemäß viel mehr dautpflege treiden, den sie sollen ja nicht is derwittert ausibren Teine naturgemäß viel mebr Dautpflege treiben, den fie follen ja nicht is verwijtert andeieben und find bavei infolge ibrer beme ftärferen Tätigkeit auherbold des Handbalts den Witterungseinflüssen sehen wie die Ränner ausgesen. Warden sie debe Dauthflege unterlassen, dann würde es wohl bald eine "aniedniche" Frau medr geben. Sowodl vie standerfällie Stadtluft als auch Wind und Wetter auf dem Lande sind jür Aussieden und Gefundbeit der Daut nicht ungesährlich. Der Staud, der dem regesmäßigen Wasieden nicht restlos entsern wird, derstelbe allmädlich die Boren und die Nauf totte ichlosf und bie Pauf totte ichlosf und bie Sauf wird ichlaff und grau, weil fie nicht mebr orbentlich burchblutet wird. Ein Gefichtemaffer, bas auch bie ffeinften Staubteilden aus ben das auch die fleinsten Staubteilden aus den Goren entsetnt, sowie ein auser Ereme, mit dem Gesicht und Lände eingerieben und massiert werden, tönnen dier Bunder wirten. Die dande, die trot aller handlatungsbechnif dei der Hande, arbeit immer noch nicht fauber bleiben tönnen, berlangen sorgfältigite Bflege. Es gedort zur gelunden Kosmeit, daß die Hausstrau nicht nur nach der Arbeit Estigerin, Zittone und Creme berwender, sondern auch schon bei der Arbeit & B. deim Gemüsepuhen, Staudwischen und, ge-

eignete Sandicube tragt. Das ift gar feine lacher-liche Uebertreibung, fonbern nur ein borbengen-ber Schut gegen Bericanbelung und Erfran-

Moer ber Stadtstan — besombers ber singeren — draucht man faum jur Kosmeilt zuzureden, sondern muß sie döchtens der liede etreidungen war nen. Lippenrot und Rafur der Augendrauen wirfen nur seinen schot,
zum mindesten nicht im Tageslicht. Im fünlilichen Licht der Abendgesellschaft fann eine geichmadvolle und sparsame Berwendung den
Schminse und Puber edenio nostvendig sein wie
der Schmid am Daar und Kield. Dier wird
die Kosmeist zu einer Kunst, die sich idrer individuellen Bedingungen demußt sein muß.

Land frauen beden meist ieher auch der

Diduellen Bedingungen bewußt fein muß.

Landfrauen fieben meift jeder, auch der primitiviten Kosmeilt, ablehnend gegenüber, obwohl gerade ihr Aeuberes ben ftartsten Bitierungseinflussen ausgesetzt ift. Beim Garbendinden, dei der Hauftrauftentte oder auch dei der Reinigung bon Stall, Küche und Gerätschaften werden die hande der Landfrauen ausgerordentlich start augegriffen. Die Rägel brechen weg, der Schmutz lich in die Poren, daß oft Sand und Bürste ihn nicht mehr beseitigen tonnen. Ohne Pflege reiftt die haut auf, schaft Schmerzen und die Risse haben schon oft zu

Entzündungen gesührt, die sich zu Krant-beitsteimen für den ganzen Kör-per entwicklien. Bei regelmäßiger Bedand-lung können die meisten hautslede anstatt mit Sand mit der ausgepreßten Zitronenschale ent-jernt werden. Reidt die Bauerstrau zur Rocht die hände ordentlich mit Glozerin ein, so wird sie dies nicht nur als Bohltat empfinden, son-bern sich auch über das gute Ausseden freuen. Eingesettete Rägel verlieren ihre Sprödigkeit und brechen weniger leicht ab. Man kann so-gar die berüchtigten Trauerränder bei der ärg-sen Schmuhardeit vermeiben, wenn man zu-vor unter die Rägel Seife geschmiert hat.

Run bin ich alt fast 30 Jahr'
Rrieg' schon bie ersten grauen haar'
Und Rungeln, geb'n bie nicht mehr wog?
Ach, lieber Gott, war' es boch Dred!
ba hilft nicht Creme und Buberquaste,
Bas bu an Jahren bast, batt bast be.

Rein, so peffimiftlich wie biese reife Berlinerin, brauchen wir nicht zu fein. Ratürlich, bas zarie Gesicht bes Kindes fonnen wir nicht behalten, aber daß wir durch unguläng-liche Körperpflege unsere haut vernachlässigen und vorzeitig ver-lebern lassen, ist nun auch wieder nicht nötig. Jedenfalls wird sich die haut bantbar erweisen und uns lange jung erschen nen lassen wenn wir ibr die nötige Pflege an-gedeiden lassen, also in vernünstigem Ausmah Kosmeils treiben.



Weibliche Apotheker in Finnland

Rach Angabe ber Zeirichrift "Zemina" waren in Sinnland ichon im Jabre 1935 bie Frauen im Morbeferberufe in ber Uebergabl. Bon ben Uporbefeninbabern maren 18,7 b. D., bon ben Aportoefenindadern waren 13,7 b. D., von ben Grovioren 54,7 b. D. und von ben Pharmajenten 74 v. D. tweiblichen Gelchlechts. Deutjunge gibt es im Lande bereits 60 weibliche Indaber. Es unterliege feinem Zweifel, meint bas Blatt, bat in wenigen Jadrzednien die Medrzadt ber finnläublichen Apothekenindader weiblichen Gelchlechts fein werde.



Die Tigerweste

ist eine aparte Neubelt der Strickmode. Sie ist leicht ge-rauht, woderch ale eine fellartige Wirkung erhält.

Mehrlingsgeburten in Kanada In Ranaba ideinen befonbere viele Debtlingegeburren borgufommen, die von fich reben machen. Die fanabifden Finflinge find la ge-nigend befannt, fie wurden belucht von fanabinilgend defannt, sie wurden besucht von fanadischen Bierlingen aus zwei berichiedenen Familien, die in friderer Zeit weniger befannt geworden waren, Aunmehr wird derichtet. daß vor einigen Monaten im Dorf Salnt-Toomas, nicht weit von Montreal, die französische Kanadierin Frau Arcade Rondean Bierlinge desamdierin Frau Arcade Rondean Bierlinge desam. Die Kimber wurden im Kransenauro gleich nach der Gedurt zum Kransendaus von Montreal gedrocht. Der Wagen rutichte iedoch im Schnee aus, storichtug sich und die zeiten Bierlinge lieben in den Schnee, Sie wurden zwar sosort mit Jacken und allem, was die mitsabrenden Personen dei sich datten, bedeck und in einem anderen Auto in das Kransendaus gedracht, aber nach der großen Abstildlung kannse itoh aller Vermidungen nur eins der Kinder gereitet werden.

Fröhliche deutsche Frauenwelt

Rach einer ausgebehnten Reife burch bas neue Deutschland ift die argentinische Frauenschrift-fiellerin Era ci ela in ihre Deimat zuruckge-kehrt. Sie bat einem Bertreter ber "Deutschen La-Plata-Zeitung" ihre Eindrücke von ber Ergiebung ber fungen Mabden und ber Stellung ber Frau im neuen Deutschland geschilbert.

3ch habe ben Rhuthmus ber Arbeit", fo er-Mart fie, "einer gangen Ration bom erften Tag an in Deutschland gespurt. 3ch betam einen genauen Ginblid in bie weiblichen Organisationen und halte die Aufbauarbeit bes heutigen Deutschland in biefer hinficht für vorbilb. Iich und bewundere fie aufrichtig."

Befragt, wie ihr bie beutichen Frauen und Dabden gefallen haben, erwiberte bie argentinifche Schriftfiellerin:



Für das Gesellschaftskleid Seide - Samt - Spitzen Ciolina & Kübler M 1, 4

Votache Schniffe

Buchhandlung Franz Zimmermann

ftanb Entrau 1935 ir ronnos ala mit früber

daltet bem bi

Deutsch meine !

nate vi

¢r[tmal Schalte Fanatit fie fteb glauben

ftellung

Editoei

ausfene perftebt. fallamb

bem St

Sturm Angriff

300

r 1938

teicht gechair. ά

Diebrd reben b la ge-tanabi-

n Gamt-

innt ge-

ide Ra-

inge be-

to aleich

boch im en Bier-en zwar

tfabren.

und in ans getonnie

er Tei-ekieder

Endspielgegner von 1933 im Pokal-Schlußkampf

80 000 werden am Sonntag in Köln Schalke - Fortuna feben

Der Betibewerb um ben bom Reichssport-führer geftisteten Botal ift noch jung, jum brit-tenmal wind um die Tropbae gefämpft, Schalte fand jeweils im Erdpiel, erlebte zweimal Entfäuschungen. Der Deutschmeister unterlag 1935 in Büsselborf (vier Tage nach dem Londonet Länderspiel) dem 1-3eC Rürnberg 0:2 und wurde im Januar 1936 im Olompia-Stadion als möchtoer Andorit von BiB Leipzia mit 2:1 geschigen. Fortung wurde seweils früher gestoppt. Walle bo i und Klaseld (!) schalten den Wiederspelumgister aus. chaltegen ben Riebertbeinmeifter aus.

Große Ungewisbeit liegt über bem Ausgang ber Auseinandersenung ber beiden westbeutichen Spigenmannichaften am tommenben Sonntag im Köln-Müngersborfer Stadion, in bem vier Wochen später ber Länderfampi gegen bie Schweiz gattfinden wird, 80 000 tomien Fortung — Schaffe erleben, die boppelte Anzahl möchte aber dem Spiel beiwohnen. Es gibt feinen Kapartien wie in ben beiden Jahr aibt feinen flavoriten wie in ben beiden Sah-ren vorber. Diese Zatsache fleigert die Span-nung ins Unermegliche, Eine weiß man: bet Botal wandert von Mittel- nach Weitbeutschland, Grobert ihn aber Schalte ober Fortung?

viereinhalb Sabren fampften beibe Mannichaften an der gleichen Stätte um Die Deutsche Meisterschaft. Schalfe mar ber allae-meine Tip. Fortung Duffelborf, die brei Mo-nate vorber im Rampi um die westweutsche Meisterschaft ben Anappen unterlegen mar, schaffte mit bem Er-Nurnberger Hochgelang einen überlegenen 3:0-Sieg und batte bamit erstmalig die "Biftoria" nach dem Besten.

Diesmal ift bie Cache gang anbers, Muf Schalte ichworen bochftens bie einaefleifdren Fanatifer, Fortung genicht bie gleichen Rechte. fie fieht nicht minder boch im Rurs ale bet große Gegenspieler, vielleicht alaubt man fogat noch mehr an den Niederrheinmeifter als an den zweimaligen Botal-Favoriten. Gewiß, aller guten Dinge find brei, und banach wäre Schalfe enblich an der Reibe, aber wir fonnen nicht fo ohne weiteres an biefes Sprichwort alauben.

Schafte 04 ift fich in ber Lofung ber Anf-ftellung felbft noch nicht gang im flaren. Schweiffurth wird bestimmt nicht fpielen tonnen, ber junge, vielfeitige Berg laboriert an einer bofen Anieverlehung, und Aris Szeban bat infolge einer beim Training erlittenen Schulterverlehung auch ichen einige Bochen aussehen muffen. Wabticheinlich aber wird Szeban spielen, boch ist die Arage berechtigt, ob er sich bundertprojentig einsehen kann. Im übrigen ift die Manuschaft in bester Korm, obwohl sich bie Schwächen in der Verzeidigung immer noch nicht gang beseitigen liefen. Fortung wird das sehr schnell berausbaben.

für biefen Rampf gerüftet. Es ift bas Gebelm-nis ber Mannschaft, daß fie es immer wieder versieht, bei enticheibenden Aufgaben voll und gang auf dem Posten zu sein. Man bar ba-bei die Durchführung ber Meisterschaftsspiele nicht immer als Magftab nehmen, fortung bat alles bermieben, was im hinblid auf ben Po-falfampf gegen Schalfe fchablich fein fonnte, Die hintermannichaft ift einwandfrei über bie von Schalfe gu ftellen, in ber Laufereihe find von Schalte zu neuen, in der Laufereibe find die Unterschiede ziemtlich gering, und im Sturm . . ? Schalke mit einem gesunden Szedan verdient den Borzug, odwohl Fortungs Angriff nicht von Badpe ift. Es mangelt bei den Düffeldorfern zwar an Schukktaft, aber die füns Rann werden fich bestimmt großartig in Szene zu sehen wissen. Gesucht wird der Rollftrecker.

Der Rampf wird viele hobepuntte bringen, wabriceinlich in tampferiider hinficht noch mehr als in ber fpieletischen Beionung, Das liegt nun einmal in der Ratur der Sache, die Betantwortung ist zu groß, es sieht zu viel auf dem Spiel, Ein Tip: 3:2 für Schalte trob allem!

dum 3. Male Sichammer-Potal

Erfte Runbe ber Rreistiaffen

Run ist der Startschuft gesallen und der neue Kampf um den Bon-Tichammer-Potal eröffnet. Borert beteiligen sich an diesem großen Wett-dewerd nur die beiden untersten Rassen. Der bergangene Sonntag brachte die erwarteten beisen Kämpse. Das um den Gang in die stocite Runde die am ersten Sonntag im Fedurar siegt, erbittert gelämpst wurde, zeigen die Resultate. Schriesheim trat gegen Post nicht an, während Leutersbausen wegen Sperre nicht antreten konnte. Mithin durften Bost und nicht antreten tonnte. Mithin burften Boft und

Laubenbach tampflos in Die gweite Runbe einruden. Die einzelnen Begegnungen brachten folgenbe Ergebniffe:

Rheinau - Ebingen	k	4:1
Midbach - Biernbeim	R	2:
Bulgbach - Bemebach n. Berl		1:
1846 - Redarbaufen	-	4:
Gartenftabt - Ballftabt		1:0
Bugetfachfen - Brubl n. Berl		5:4
Boft - Schriesbeim nicht angetreten.		
Reilingen - OM		6:
Lans - Rurpfals		5:1
IB Retfc - Robrhof	10	1:
Reichsbahn - Ciabi		
Labenburg - Bin Reifch n. Berl	30	4:3
Laubenbach - Benterebaufen ausgefallen	8	
Mitluftheim - Ofterebeim	-	1:2
Jahn Weinbeim frei.	0	
The second secon	-	-

fich mit Beinbeim 7 Bereine in die 2. Runbe gebracht. Ausgeschieben find nur 2 Bereine. Die Gruppe Weft ift mit 5 Bereinen und die Gruppe Oft nur noch mit 3 Bereinen ber-



Die Entscheidung um den Spengier-Pokal geranden durchgeführt, die vom LTC Prag niegreich berudet wurden. Umser Bild zeigt eine Scene aus einem der Endspiele, dem Trellen des Bertiner Schlittschuhklubs, Schirner (M. Schirner (M

Ein neuer norwegischer Springerstern

Die Olympiafieger Rund und Erikffon gefchlagen

Huf ber hannibalichange bei Rongeberg tam es jum erften großen Bufammentreffen nortwegifder und ichmebifcher Gchifpringer, Die ibre Begegnung ale Rinbfampf zwifden ben beiden großen Schitlube Schwebens und Rorwegens, Frieta Billor-Edweben und Rongsberg-Nortvegen, austrugen. 3m Gefamtergebnis blieben bie Gpringertonige bon Rongsberg mit 1251,8 Buntten fichere Gieger,

Die Schweben famen auf 1202,9 Bunfte. Den bingeffieg trug der Kongsberger hilmar Morba bavon, ber nicht nur die beiden weitesten Sprünge mit 53 und 55 Meter stand, sondern auch in der haltung so bestach, daß er die Ohmpiasieger Birger Rund und Gven Eriks-

son hinter sich ließ. Roch beutlicher war die Ueberlegenheit der Norweger im Einzelspfung-lauf, aus dem ebenfalls hilmar Morba als Sieger hervorging, Zwischen ihn und Birger Nund schoben fich aber noch zwei weitere Kongsberger Springer, und gwar Arnold Ronsgaard und Asborn Rund. An fünfter Stelle folgte erft ber erfte Schwebe, Wofta Berggren, mabrenb Boen Erifefon bier gar nur auf ben gehnten

Ergebnis des Sprunglauf-Klubkampfes: 1. Dilmar Morba (Norwegen) 151,2 (53, 55 Me-ter); 2. Birger Rund (Norweger) 149,9 (51,5, 52 Meter); 3. Sven Eriksson (Schweden) 149 (51, 53 Meter); Jungmannen: 1. Asbörn Rund (Norwegen) 148,8 (51,5, 52 Meter).

Ungeklärte Lage der Handball-Bezirksklasse

Die Abwicklung der Spiele in der handball-Bezirkstlaffe brobte durch die Maul- und Klauenseuche allmäblich in Frage gestellt zu jein. Um so erfreulicher die Kunde, daß im neuen Inhr der volle Spielbetrieb wiederauf-genommen werden sonnte. Es war aber auch bochte Zeit, denn sont ware das Interesse an diesen Spielen ganzlich vertengegangen. Um ersten Sonntag im wenen Ichr traten fich gegenersten Sonntag im neuen Sabr traten fich gegen-

DB Leutershaufen - Tichft. Raferial . 8:2 208 Friedrichefelb - DB Laubenbach . . 7:4 DB Biernheim - TB 1846 Mannheim . 9:3

Das wichtigste Spiel fand in Leutershausen fratt, wo die Kajertaler Turner ichon jum Ruckspiel antreten mußten. Im Borfpiel unterlagen die Borftädter auf eigenem Gelande 8:4. Auch diesmal wiederbolte der Tadelleussührer seinen Sieg und unterstrich damit seine führende Stellung erneut. Rach dieser Begegnung beanspruchte das Tressen Biernbeim — 1846 Mannbeim das meiste Intersse insofern, als der Berlierer als aus dem Meisterschaftswettbewerd ausgesichaltet betrachtet werden fann. Die 4ber Berlierer als aus dem Meisterschaftsweitbewerd ausgelchaltet detrochtet werden kann. Die 4der traf das Los, nachdent sie dem TB Biernheim in einem jederzeit offenen Spiel mit 3:9 Toren unterlagen. Im Borfpiel hatten sie den Hahren Rampf mit 8:6 Tressen das sich Biernheim auf den zweiten Tabellenplah vorgeardeitet. Das dritte Spiel in dieser Stassel sahr die Biernheim auf den zweiten Tabellenplah vorgeardeitet. Das dritte Spiel in dieser Stassel sahr die Riedenbach siegreich. Friedrichsselb stellte eine ganz neue Mannschaft ins Held und gewonn nach schönem Kampf mit 7:4 Toren und hat damit seinen Anspruch auf den ersten Plah angemestet. Während die übrigen Bereine nicht mehr in die Eusscheldung eingreisen werden, lauert im Hintergrund nur noch der SB 98 Schwehingen, der den Spipenreitern viesleicht noch manch harte Auch zu kanden geden wird. Die Tabelle zeigt solgenden Stand:

8	plete	gem.	un.	werl.	Tote	Brt.
IB Leuterebaufen	9	7	1	1	73:37	15
DB Biernheim	- 8	5	0	3	64:42	10
Zichft, Rafertal	8	5	0	3	49:52	10
TB 1846 Baunbeim	8	4	1	3	61:50	9
TB Friedrichefelb	6	4	0.	2	48:34	8
26 Biegethaufen	8	3	0	5	69:76	6
SB 98 Schwegingen	2	0	2	0	14:14	2
TS Laubenbach	5	1	0	4	30:47	2
IB Germ, M'beim	8	0	0	8	31:87	0
AND THE PARTY OF T				1000	4 1500	WINDS

Much in ber Stoffel II melben noch 5 Bereine ihren Unipruch auf ben Titel an. Bier Dannichaften führen bier mit gleicher Punftgabl bie Tabelle an. Drei berfelben fiamben am Conntag wieber im Rampf und gwar:

DEG Aronau — Reichsbahn TuSpB . 1:12 Boftfportverein - EB Sodenheim . . . 12:4 IB handichubebeim - IB Reulugheim 4:3

Die Meisterschaftsamwärter standen vor keiner schweren Aufgabe, wenn auch Sandschußsbeim nur knapp gewinnen konnte. Um schwersen hatte es die Reichsbahn, die in Kronau antreten muste. Doch die Reichsbahn-Leute brachten einen eisernen Siegeswillen auf den Blat und durften dafür Zieg und Puntte mit nach hause nehmen. Leichber hatten es schon die Boltler, die nach einem sehr ichonen Spiel den Die Pockenheim mit 12:4 Toren schlugen. Rach den Spielen am Sonutag hat die Lainlag hat die Tabelle nachftebenbes Musfeben:

	Staff					
	Spiele	geim.	MH.	bert.	Home	Wet.
Reichsbahn TuSp	B 7	5	0	2	64:46	10
Boft portberein	7	5	0	2	55:41	10
238 Sanbidubebei		5	0	2	51:47	10
IG Jahn Weinhe	im 8	5	0	3	47:45	10
IG 07 St. Leon	6	4	0	2	41:36	8
Aurpials Rectarau		3:	0	4	47:44	6
DEG Aronau	6	1	1	43	26:50	3
DB Hodenheim	6	1	0	5	29:39	2
IB Reulugheim	6	0	1	5	27:39	1

Ein gewiß seltener Sall

Gishoden mit nur gwei Spielern

Der glücklicherweise seitene Fall, daß sich von einer Eishoden-Mannschaft nur noch zwei Spieler betätigen dursen, während die anderen vom Rand der Eisslade jusehen mitsen, ereignete seht dem Tressen Harringan Greuhaunds gegen Garls Court Rangers in der Londoner Harringah-Arena. Der Schiedstichter sah sich gestwingen, eine Herausstellung nach der anderen vorzunehmen, so daß eine Mannschaft in einem Drittel mit ganzen zwei Spielern bertreten war. Sieger in diesem Tressen, das sich zum fleinsten Teil aus Eishoden, mehr aber aus freiem Ringsamp und Boren zusammensepte, wurden die Harringan Greybounds mit 4:2. Der Kampsesciser der Berufsspieler ging sogar so weit, daß zwei Eegner den Stock belseite stellten, die Handschaft aus gegen ben Stock berseiteren. Ergebnist hinandssellung auf zehn Minuten sur beide Kämpser, eine Zeitdauer, die "Reford darstellt.

90 Jahre EB Greyer

Die seinerzeit wegen ber Senchengesahr auf ben 2. Januar berlegte Wosahr-Feier des TB Speber sand am Sonntag großen Anflang. Am Bormittag sand eine Gedenk und Feierstunde statt, zu der sich sehr zahlreich Ehrengäste von Speber und auswärts eingesunden hatten. Am Rachmittag zelgten die gaubesten Turner von Südwest, so u. a. Reutder (Oppau), Göbig (Mainz), Delle (Mainz-Kastel), G en g (Mannbeim), Wittmann (Oppau) und Bante (Speder) im übersüllten Stadtsaal ihre große Kunst. Besondere Uedungen zeigten am Barren Keuther, Gödig und Bante. An den Kingen war der lieine 17jährige Delle der Beste. Am Pierd wiederum glänzten Reuther und Gödig. Die weitaus schwierigste und beste Freiubung sah weidaus schwierigste und beste Freindung fab man von Reuther, der sich dann leider eine Handverlezung juzog und is am Rech, seiner eigentlichen Domane, nicht arbeiten konnte. Dier blieb dann Göbig unangesochten Bester, während ber bossnungsvolle Delle mit einem Doppelsalto besonderen Beisall fand.

Wintersport-Wetterbericht

Dom 4. Januar 1938

Sublider Schwarzwald:

Süblicher Schwarzwald:
Beidberg (Sportgelände), Deraogenharn: Deiter: — 16
Brad: Schneeded 35 Ientimeter: Gutverichner,
Zvort febr gut.
Beiden: Deiter: — 14 Grad: Zchneeddde 45 Zentimeter: Hutverschier. — 15 Brad: Indexeddde 45 Zentimeter: Hutverschier. — 12 Grad: Indexeddde 30 Zentimeter: Gutver, Sport febr gut.
Gouinstland (Freidurg), Reischreit Heiter: — 15 Grad Ineeddde 40 Zentimeter: Schi febr gut.
Inneer, Breitnau, St. Märgen: Leichter Echneefall: — 12 Grad: Induseddde 30 Zentimeter: Gutver,
Inneer, Breitnau, St. Märgen: Leichter Echneefall: — 12 Grad: Inneeddde 30 Zentimeter: Hutver,
Induseddde 40 Neutimeter: Hutver, Zoti febr gut.
Isbinauberg, Russenbrunn: Deiter: — 15 Grad: Indusedddd 40 Zentimeter: Hutver, Zoti febr gut.
Indusedddie Hutver, Induser, Intelasbitten-Kalfun: Leichter 40 Zentimeter: Hutver, Zoti febr gut.
Intelasi (Inleddg), Taig, Mitglasbitten-Kalfun: Leichter Inneeddie: — 12 Grad: Echneeddde 30 Zentimeter: Hutver, Inneeddde 30 Zentimeter: Ten in Gutver Inneedd in Induseddde 30 Zentimeter: Inneedd in Indusedd in Inneedd in Innee

Mittlerer Ediwargmalb:

Eriberg: Beidet, Edmerfall; ft Grab: Schneebebe 15 em! Bulber, Gtellauf, Robes febr gut.

Rörblicher Schwarzwald:

Soroliger Schioalzbald:
Oornisgrinde: Deiter: — 12 Grad; Echnechobe 45 cm; Derivodt, Kodel, Schi aut.
Nummerier, Uniterimant, Aunedicin, Dundsoch: Bewolft: — 12 Grad; Schneedobe 20 Jentimeter; Derivodt, Jodel, Schi aut.
Sand, Breitendrumen, Büdlerhöhe, Bisting Herrenivics-Hundsdad: Bewolft: — 11 Grad; Echneedobe 30 Jentimeter; Bulber, Spott febr aut.
tatiendromn, Dohlon; Deliter; — 10 Grad; Echneedobe 30 Jentimeter; Putder, Ech. Robel febr aut.
bobel, Herrenist: Bemörtt: — 10 Grad; Echneedobe 15—20 Jentimeter; Putder, Echl, Robel febr aut.

Obenmalb:

Antenbudel: Betobiti; - 7 Gr.: Edmeet bbe 10 Bentl-meier; verbaricht, Soli aut, Robel febr out. Bontobiunt: Beweiti; - 19 Graab; Schneebobe 6 Bentl-meier; Bulbet, Sch. Robel gul.





Die SoVg, Sandholen hat dem Karlsruber Phönix vier Tore auf den Heimweg mitgegeben. Unser Bild finks zeigt den zweiten Treffer. Rechts sehen wir die kleinen Neckarauer Stürmer im Kampt mit der standlesten Pierzheimer Varieidigung. Auch dieser Eckball wird eine Beute des guten Pierzheimer Torhüters,

"Saten

einige Reber einen Profe auf ben I Borle wieb (\$.000), WHISE Grund uon Raffe von und fonftige ausweift. D am 30. Jur tember 1937 gleichen Bo einer Steige gent. Die G Brojent auf gent geftloge

> lung bet ... idranfter & führung bei Iiden Sau Firma Beid Bom Br Bettvaltung Baben, Dire 80. Geburtet

fabrit Broty

"Struma" (Saur). Di beduing bes

Mater-Co Baben (Sai Bilangen fü Conterung t Canterungs fr. auf 165 (1. 19. 155,2 Davon entfo ble Juwelju permimbert 23,74 WHE pewinn toes ren und gur Childattones riidgingen, eter Cantern gebuille ben 1986:37 unb fowie einer wurden gur Jahren 68,6 bericht bezei mena ala gi

ergibt, ju el um 895,6 au bis jur brit Ultimo Rot fbrechenben pitalanlage dam, 864 W Achtigen ist ein größerer Girefente 2 megen ibrer Bereiticoft.

Die Rei

Die sum I bes Wotenb aus bem R

Effek Festverzinsk. pa Dr. Reichus Int. Dr. Reicht Baden Freist. Bavern Staat Anl. Abi. d. D

Fra

Augsburg StaHeidelbe. Gol
Ledwirsh. v.
Mannhm. Gold.
Mannheim von
Pirrasers Sta
Man. Ahlös.
Hess. Ld. Liun.
B. Kom. Gold
do. Goldanl.
do. Goldanl.
do. Goldanl.
do. Goldanl.
Liun.
Brit. Hvo. Golfen
Frid. Hvo. Golden
Frid. Hvo. Golden
Main. Hvo.
Liun.
Pfalz. Hvo. Go
Rhein. Hvo. Go
Rhein. Hvo. Go
Go. 12-13
do. Liun.
do. Golden
Gol

Industrie-A

Radiowellen eilen nach Fernost

Ein Deutscher hört in Peking den Königsberger Sender — Wunder des Aethers

Ber mag es ermeffen, wieviele Deutsche, Die in fernen ganbern leben, taglich mit leuchtenben Mugen am Lautfprecher figen, um beigerfehnte Rachrichten aus ber beimat ju boren! Der beutiche Rurzwellenfender und ber Richt-firabier find ihnen unentbebrliche Bruden jur Beimat, frob erwartete Boten aus bem Land, bem ihre Cehnfucht gilt. Benn aber bie Bellen eines unferer violen anberen Genber, beren Reichweite boch begrenzt ist, über Kontinente und Meere hinweg nach fernen Erdeilen drin-gen, dann ist da schon ein Wunder des Aethers geschehen. Das Glück so einer technischen Zau-beret empfand vor einigen Wochen ein Deut-scher, Dr. herbert Müller, dem in Peting,

biele tausende Rilometer entsernt, der Königs-berger Sender and Ohr brang.
"Meine ersie Bekanntschaft damit, was der Bundsunt bedeutet, ersuhr ich vor Jahren in ber Mongolei", schreidt Dr. Müller in dem Brief, der ihm in seiner Freude unverzüglich aus der Feber flot. "Ich war am Sipe ber Autonomen Regierung der Inneren Mongolet in Bailingmiao und ftand mit dem Fürften ber Gunnitmongolen, meinem Freunde Teb-tvang, bor einer Jurte. Am Ehrenplat ftand ein Bild bes Borsahren meines Freundes, ein Bild von Dich in gis - Kt dan. Auf einer Bank dabor besand sich ein Kadiogerät und an einem Mast bing der Lautsprecher. Die jungen Mongolen der Umgebung des Fürsten tummelten sich in King- und Ballspielen zwischen den Jelten, in denen die Ministerien der Autonomen Regierung der Inneren Mongolei untergebracht waren, Keiner borte recht auf das Radio, das auf
eine chinesische Station eingestellt war. Mit
einem Male klang ein Rame an mein Ohr. Was
tvar das? hindenburg? Und tief erfcuttert borte ich, bag ber greife Gelbberr und Reichsprafident gestorben war. Am selben Abend noch saß ich in der Jurte des Fürsten und schrieb den Text des Telegrammes nieder, das ich im Ramen dieses Rachsommens des Dichingis-Aban nach Deutschland schicke, um

bie Teilnahme ber Mongolei am Tobe hinden-burgs zu bezeigen.

Inzwischen bin ich am Radio Ohrenzeuge bieler großer Ereignisse im neuen Deutschland geworden. Aber kaum hat mich se wieder ei-was so erschützert, wie das, was ich beute er-lebte: ich hörte den Reichssen der Ko-nigsberg. Ich börte ihn von Mitternacht an — in Deutschland war es gerade 5 Uhr nachmittags — und ich böre ihn seht, zweiein-halb Stunden später, immer noch. Die lieber-tragung ist einsach großartig, ich böre Königs-berg, als wenn der Sender im selben hause ware, in dem ich schreibe und rauche und trinke, ware, in bem ich fchreibe und rauche und trinte,

Das Dresbner Mufeum für Tierfunbe beber-

bergt bas feltene Exemplar einer Bogelart, bie leiber vor hundert Jahren an der Rufte von Grönland vollständig ausgerottet wurde. Es handelt fich um einen Balg des sogenannten Riefen alts, eines pinguinähnlichen Bogels,

bie Teilnahme ber Mongolei am Tobe hinben-

Und ich muß fchreiben und muß für biefen Und ich muß schreiben und muß sur diesen Gruß aus der heimat danken, denn ich habe dadurch ein so leddastes Bild von dem empfangen, was das neue Deutschland sur meine liebe alte heimat unt. Ich hörte den Bortrag und das Indiegespräch über die Landgewinnungsarbeiten des Reichsarbeitsdienstes am hafs, ich hörte das begleitende Knirschen und hämmern der Diesel-Bagger und ich börte den sroben Gesang der von der Arbeit heimkehrenden Arbeitskameraden. Und mir ging das herz auf das ist die heimat...

Wenn die tednische Seite ber Tatfache Diefes Empfanges intereffiert, so möchte ich sagen, baß ich einen Fünirobren-Apparat mit Doppelantenne benube, die im Garten meines Grundftick in etwa acht Meter hobe grobichen zwei freistehenden Maften befestigt ift. Die Luft ift gang rubig, ber Dimmel nach einem Connentag leicht verichleiert. Der Empfang ift ebensogut wie der des deutschen Aurzwellen-fenders, das will beigen: wesentlich besser als ber aller nicht in Oftafien und Indien gelege-nen Gender." Dieser Brief aus dem gernen Often ift ebenso ein Dotument der Treue, wie eine Mahnung fur und, jene beutichen Sanbe-leute nicht ju bergeffen, bie unter frember



Beim Abschiedsessen für die Afrikacapedition des Manlinder Zoologischen Gartens seinte man einen lebendigen Löwen auf die Tafel...

Tod und Wahnsinn auf der Eidechseninsel

Eine Tragödie vor der Queensland-Küste / Wir werden bald sechs sein statt fünf / Im Banne des Wahnsinns

Die Tragbbie ber Gibechien-Infel ift noch nicht ju Ende, In einem Irrenband in Auftralien fragt Erneit Schulp Tag für Tag nach bet Mild. Gin paar Liter Mild wurden jum Schiffal für die Einfamen auf der Eidechien-

Buerft batte Erneft Souls in ben Goldminen ber Baimer-Goldfelber bon Cooftown gearbei-tet. Dann aber entichioft er fich, jur Perififcherei überzugeben. Und eines Tages batte er brei Manner gefunden, die mit iben und feiner Frau jur Eibechien Iniet binfiberfubren, um bort Schilbfroten ju jagen und andere Meerestiere ju erbeuten, beren Schalen in ber Induftrie Berwertung fanben.

Das Leben auf Diefer Infel, Die faum einen Baum, niemals aber irgendein Gemule bervorbrachte, war bei beideibenen Lebensaniprüchen Man batte einen alten, fleinen Rutter gefauft, mit bem man in turgen Mollanben bon

Ente, bes Ralifornifden Rondors, bes Dunn-

schmabelneftere, ber Reufeelanbischen Riefenralle (bon ber es überhaupt nur noch vier Balge gibt)

und ber nordamerifanifchen Banbertaube. Roch

in ben berühmten Leberftrumpf-Geschichten wird

Banbertauben ben hinnel soll versinferten und man aus Kanonen mit gehadten Blei in die Bogelzuge hineinschoß. Auch diese Tierart ift inzwischen bollfandig ausgestorben, ba die

Jagdwut gewiffer ameritanifcher "Beibmanner"

ber Iniel nach Cooftown binfiberfuhr, um bort bie Meeresbeute zu verfaufen und gleichzeitig frische Lebensmittel berüberzuholen. Das Gechaft lief gut. Couly reducte aus, bag fie alle in zehn Jahren riche Leute sein würden — alle, auch jewes 6. Lebewesen, bas seine Frau unter bem Bergen trug und welches bie Einwobnerjabl ber Gibedien-Infel von 5 auf 6 et.

Misber Rutter nicht juradtebrte ...

Mis Stebens nach einigen Monaten wieber nach Coofforen biniberfubr, beauftragte ibn Edult, in einem Rranfenbaus icon ein Bimmer für Dre. Couit angumelben. Er wollte fie ni ibrer ichweren Stunde bingberbringen. Auherdem gab er Stebens Anweifung, recht viele und fraftige Lebensmiffel zu bringen, da-mit gefundbeitlich alles für die Mutter getan

In bier Tagen mußte Stevens jurid fein. Aus ben bier Tagen wurden acht Tage. Auch nach gwolf Tagen fam Stevens noch nicht. Es bestanden eine Reibe bon unbeitvollen Montich-feiten; Satte ibn ein bofer Bind nach Rorden getrieben? Enwa in ber Richtung ber Dort-Salbiniel, auf ber noch bie auftralifden Ropfläger bausten und auf Bente wartetent Ober war ber kutter in eine Weltströmung geraten und später in den Pasifik hinausgerriedent Was fonnte man willen. Man zermarterte fich bas Gebirn, Bas follte nun werben?

Tage bes Entiebens und bes Sterbens

Unter normalen Umftanben lief fein Schiff biefe Infel jemals an. Bergebens gab Couls Ranchzeichen und bes Rachts Fenerignale, Ale-mand achtere barauf. Und bie ichtvere Stunde ber Mrs. Schutg rückte naber und naber. Man batte nur noch bas Rotigite gu effen. Die bret Manner waren icon ju Steletten abgemagert. Man entbebrie alles, um ber Mutter noch ein paar Rabrungsmittel gufommen zu laffen, Biel-leicht half ber Zufall boch. Bielleicht tam bod ein Schiff. Ober Stevens war irgendivo an Sand gefommen und batte eine bilfoftation

Alle Soffnungen waren vergebens. Die ichwere Stunde ber Mrd. Schulb ruche beran. Sie war mube und frant, Das Kind fam gur Belt web — sand feine Milch. Gine Mutter weinte und qualte fich bie Rachte binburch, um ibrem Baby ein paar Tropfen Milch geben gu tonnen, Alles war unrionit. Rach einem Monat fearb bas Kind. Es batte 30 Tage lang gab am Leben gebangen. Dann gab es ben Rambf auf.

"Borfeib bie Dorber!"

Der Tob bes Rinbes batte eine furchtbare Birtung auf die Mutter. Gie wurde wahn-finnig. Gie veichulbigte die brei Manner, Die Morber ibres Babys zu fein. Gie machte felbft ben Beriuch, bes Nachts die brei Manner zu erDas Leben mar auf ber Eibedien-Infel gur Solle geworben. Man machte fich ichon barauf gefagt, eines Tages elend gu verbungern, Eines Mbende tonnte fich Dire. Echuly frei machen und ertrantie fich im Meer. 3wei Tage foater fam eine große Segeljacht in bie Rabe ber Infel. Man barte bie letten Generstgnale bes Ernft Souls beobachtet.

morben. Man mußte eine bauernbe Bache ein-

richten, min bie wabnfinnige Mutter bor fich

elbft und bie brei Manner bor ben wabn-

wißigen Einfallen gu beichuten,

Seine einzige Frage

Bon ber Jacht wurde ein Boot auf bas Bal-ier gelaffen. Man ichidte ein paar Manner bin-über. Gbe fie an Land famen, eilte ibnen bis But Bruft im Boffer Ernelt Coulb entgegen und fragte mit fiebriger Stimme: "Dabt 3br Milch? - Ednell gebt mit bie Milch!" Gine Stunde fpater batte man brei burch bas Entleven wadeninnig gewordene Ranner gebarden. Schulb bat fic bis beute nicht von den Schreden jener Rachte und Tage erbolt. Er fragt nach immer nach der Milch, die ibm auf der Eidechsten-Infel jum Schicklat wurde.



Wintersport in der Großstadt

Diese Aufnahme stammt nicht etwa uns dem Hoben Norden, sondern aus Stockbolm.

Unsere Bücherecke

Jon 3, Inbricht: "Laffeiers leiter Ritt". Gin Gold-fudericifial im auftralifden Buich nach bem Eng-lifden von Bruno Comiente. 307 Seiten in Leinen 2,85 RR. Berlag C. Berietsmann, Guters-

Es ift eine padenbe Edilberung bon ber Erpebition eines auftralifden Rulmerpioniers, ber mit allen Dillemitteln iber Zechnif ausgerüftet auszieht, ein Galbriff Der unbarmbergigen Bufte, ber Blaffetlofigfeit und ben auftralifchen Eingeborenen und ihrem Fluch gegenfiber aber ift alle Technit machtlos, nur ber Mann, ber gange Kerl mit eiferner Billenofraft und gaber Geibitverleugnung bermag fich gegen Durft, Dibe, Ungeziefer bes Bullenfanbes, Connenblinbbeit. burchguleben. Um Biel feiner Bunfche aber erreicht ben fubnen Rufturpionier (Reife aus bem Jabre 1931) bas Schidfel, einfam und bon allen bertaffen finbet er ben Tob, widhrenb bie gerftreuten Rameraben aus lebter Rot noch errettet werben. Ge ift in ichlichter Cachlichfeit ein helbenlieb bon ben Pionieren ber For-ichung, bas man bei feiner fpannenben Darftellungsweise nicht aus ber bond legen fann, ohne es gu Enbe gelefen zu baben.

M. Freiherr von Bietinghoff-Riefd und D. M. Bfeiffer: "Baifen fiber und", Dir 72 Abbilbungen auf 32 Runfibrudiafeln. Berlag Tietrich Reimer in Berlin.

Das Erfebnis einer iceinbar feit Jahrbunderten ausgestorbenen Jagburt, ber Beiglagb mit bem Dabict ausgeftordenen Jagdart, der Beiglagd mit dem gabidet und dem Halfen, wird bier aus derujener Jeder gesischtert. Go in tein "Lehrbuch der Falfeneri", aus vielen Erjadrungen mit habidien und Falfen erflicht die Begeiherung und Tanfielung für das "Bunder des Kauldogisch", das mit der ganz erfast, der wie der Ferfaster gründlichge leidornisdologische und lier-piddologische Etuden getrieben hat. Die "fedinischen" Ergänzungen lind in Kleindruckanmerkungen und vor agem in Die Bilbunterichriften verlegt. Die prachtvollen Aufnahmen find nicht nur als Laubichafts- ober Tierbilder interessant, sombern auch lehrreich für die hand-babung der Fallenlagd, Der Miarbeiter von Biefing-boss-Allendag an der Zeitschrift des Teutschen Fallen-ordens. M. A. Bieisser, ichieft dem erlednishaften Teil ein auf gründlichten Studien deruhendes Kabtiel über die Geschichte der Bestlagd voraus.

Dr. Carl J. Brinkmann.



6000 Mark für ein Ei des Riesenalks

Sellene Schätze des Dresdner Tierkunde-Museums / Jagdwut ließ Vögelarten aussterben

Hochbetrieb unter dem Hudson-Finß

Welthild (M)

s Redfiningstag vor dem Eingung zu dem nauen Lincoln-Tunnel, der unter dem Hudson-Fluß hindurchführt and Neuyork City mit Weehawken (New Jersey) verhindet. Die Kosten des Baues betrugen rund 75 Millionen Dollar.

MARCHIVUM

rsinns

the ein-

por fich

mabet.

ifel gur barau

Gines ben und ser fam Julet.

is Wal-

ser bin-nen bis

nigegen

ibt Jor Eine

dreden.

gi nach

Industrie- und Wirtschaftsmeldungen

Elibbeutiche Gifenbahn-Gefenichaft, Darmftabt, Effen. The Sobbeutiche Gifenbahn - Gefellichaft, Darmftabt, Effen, die die Gifener Strafenbahnen feinicht, Auso-busberrieb), die Wiesbabener Etnafenbahnen und Chen, die die Gifener Straffendahm einfal, Auldening Kadenbadenen und beinfal Kadenbadenen in deffen und Saden detreidt, foat einen Profest der Saden detreidt, foat einen Profest der Auf den Indahmen und Saden detreidt, foat einen Profest der Auf den Indahmen und der der der Derfe wieder jupielöffen werden find. Der Profest seitschlichte inen Jusiedenkanus jum die, fist, der einerfeits Berdindhichfeiten auf Ernach von Lieferungen und Leiftungen von 1,08 (d.%), Bandoerbindhichfeiten von 4,27 (7,30), verfederdene Tarfeden von 0,72 (0,78) und fonflige Berdindhichfeiten von 0,40 (d.30), andererfeits Erdifvorrübe don 0,94 (d.80), Wertpapiere don 0,45 (3,00), Angadiungen von 0,27 (d.62), Koederungen auf Grund von 0,21 (d.03), Wanfaubaden von 0,54 (d.41) und foatlige Forderungen von 1,58 (d.21) VIII. VII. amstocift. Die Gefelasidast des Univerneums febie fich am 30. Juni 1937 aus 2076 Ardeitern und 554 Angaskeiten zufammen. In den Monaten Januar die Sedelumer Vorjadröseitraum um 9,8 Argent deber, det einer Socjadröseitraum um 9,8 Argent deber, det einer Socjadröseitraum um 9,8 Argent deber, det einer Sielgerung der Vertiedsseitlungen von 4,4 Projent auf, indbrend die Aufgeden unt um 1,2 Argent erfelberen die Projent auf, ledbrent bie Mudgaben mur um 1,2 Pro-

"Struma" Mil für Strumpffabritation, Quierfdieb "Truma" Am für Strumpfispilation, Cuieristico (Saar). Die ood ber "Struma" AS für Strumpfispilation Cuieristico (Saar) dat u. a. Aber die Aufberung des Dis-Geichlusses dom 26. 6. 1937 detr. die Univandamp der Geicklichaft, seiner über die Univandamp lung der "Zeruma" AS in eine Gelekschaft mit des ferdichter hafting und schiehlich über die ur Durchführung der forwordselnden Univandblung erforder. Ichen Sapingsächderungen einsch. Aenderung der Arma Beschlich in fellen. Mirma Beidling au faffen,

Bom Broinn-Boveri-Rongern, Der Braftbent bes Bermaltungsrates ber 216 Broinn-Boveri u. Gie, in Boben, Direftor Funf, fonnte am 31. Dezember feinen 20. Geburistag feiern. Er ift ber einzige noch am Beben gebliebene Mitbegrunber ber befannten Malchinenfabrif Brown-Boberi u. Gie.

Motor-Columbus MS für elettrifde Unfernehmungen Baben (Bomets). Die Girma legt ben Attionaren gwei Bilangen für 1936/37 bor, eine por ber vorgeichlagener Baben (Schweits). Die Hirma legt den Altionären zwei Blamsen für 1936,37 dor, eine vor der dorderläsaaren Sanierung und die zweite nach der Tanierung. Tanoch ersährt die Blansfumme unter Berüflichtigung der Sanierungsborickäge eine Derabiebung don 193,8 Mil. str. auf 165,07 Bein. str. auf Sc.25 Mil. str. die dem 90,5 Mil. str. auf 36,25 Mil. str. die dem 90,5 Mil. str. auf 36,25 Mil. str. die dem 90,5 Mil. str. auf 36,25 Mil. str. die dem 90,5 Mil. str. auf 36,25 Mil. str. dem Galiden der Sanierungsbilans erscheinen sodam stoti Vicieroesond, der allgemeine mit 11,25 (9,35) Kill. str. die Weitscheinen und derestenden mit 11,25 (9,35) Kill. str. die Weitscheinen mit 11,25 (9,35) Kill. str. die Weitscheinen die 19 Mil. str. die Weitscheinen und der Berüflichen der Auf in 19 Mil. str. die Jaweitsung des Uederschunges von 2,47 (1,94) Mill. dermindert sind der Bederschungen auf dem Weitspaleren und zur Bildung der Bestenden 14,51 Mill. str. duchgewinn werden zu Abstrehmben 14,51 Mill. str. died gewinn werden zu Abstrehmen 14,51 Mill. str. die Collgationen, die 1, W. don 97,50 auf 83,70 Mill. zurücksingen, erscheinen mit der Ersähligen Gestweischung der Geschäftereschungen, erscheinen mit der gleichen zuster weichen der Genterungsbiland. Einschlieben der Bestweisung der Geschäftere dem 1931, 32 des zur gegenwärtigen Bilaus für für erheiten zur Allgung der Berückten des Unternedmens auf Eingung der Berückten des Unternedmens auf Einfig wodel er Bestweitungsdericht des Einfring der Bestweitungsdericht des Ginfig wodel er Bestweitungsdericht des Unternedmens auf Einfig wodel er Bestweitungsdericht des Einfring wodel er Bestweitungsdericht des Ginfig und der Bestweitungsdericht der Geschäften der Eingelaftsbiger gebildet.

Die Reichsbank am Jahresschluß

Berlin, 4. Januar, (\$18-Gunt.)

Die jum Jahrebichtus übliche ftarfere Beanfpruchung bes Rotenbanftreblies bat in biefem 3abr, wie fich aus bem Reichabanfausweis bom 31. Detember 1937 ans dem Reichabanfandivels bom 31. Desember 1967 ergibt, in einet Steigerung der gelomien Kapitalanlage um 205,6 auf 6584,0 Billionen Wart geführt. Odgelch dis zur detiden Tegemberwoche nur rund 30 v. h. der Ultimo Rovember-Spihe abgebout werden find, erscheitet die Reudelaftung zum Jahredichtig nicht als übermäßig doch, wem man aum Bezgleich die entsprechenden Borgnariale deranzlicht, an denen die Rapifolanlage jeweils um 800 Billionen Wart (30. Sept.) den. 31 derem 19 die Millionen Wart (30. Juni) flieg. 33 dersächlich in die Millionen Berteiten Fredimittel auf Sirefenie Anlage gefunden dat, da die Kreditmittigt western ihrer Jahredallagen ihrer Jahredallangen dat, de die Kreditmittigt ung bestehen Anlage gefunden dat, da die Kreditmittigt wegen ihrer Jahredallangen Berterge für einen guten toogen ibrer Sabredbilangen Borforge für einen guten Liquibilatoftand gut treffen pflogen umb ibre finanzielle Bereiticoft für ben Binstermin jum Ausbruff bringen:

Aktien fest, Renten freundlich

Berliner Börse

Berliner Börse

Die Aftien mid tite erdiffneten auch beute wieder im glemlich feller haltung: nachdem die fich in den legien beiden Togen andahnende Befeiligung vormedmild dand die Börle leidst derbeigesührt wurde, lagen deute dei den Banken in gederem Umlange auch Aufträge der Bankenbundichaft vor, deren Innjange auch Aufträge der Bankenbundichaft vor, deren Innjange auch Aufträge der Bankenbundichaft vor, deren Innjange auch bie Aufstellgerungen ausgeführt werden ist. Die dandelt fich zuwertlt wieder um leite Anlagefäuser geschrecht wird diese Federwaum durch die am Indonende Bertist ist aus a des Auflichm unterwende Bertist ist aus a des Auflichm arftes. Tadel mut immer wieder deinen Undelde, der der ihngang der Zeichnungen auf die nem Anleide, an dem, wie dereits det der leiten Anleide, der den die der leinen Zeichnen Beschner im Wochlen ist, durch die Besetzie des etwarte und aufles der Anteil der siehen Beschner gestände in der die der immer ipürdarer werdenden Waserlassendent, da Angedet fann nech vorliegt und die Räfte harf enteich lind. So wurden am Montanmarft Inderen der immer ipürdarer werdenden Maserlassendent, da Angedet fann nech vertienden Maserlassendent, da mach der denen Bedarf von nur 1800 Marf um 18% mid deren Geschnen um ca. 11. Prozent, Index den Tunfangsgewinn auf 11. Prozent (ist), von delben und Rosswerfe gewannen is 11. Goodbiombt anland 11. und den nurden Schubert gewannen is 11. Goodbiombt anland 11. und den nurden Schubert auf. Son Mas ich nur da und erten deuten Schubert auf. Bon Mas ich nur da ich nur dem Annangen des 11. der den den den den der der den den der den den der den den der den den der den der den den der der den der den den der den den der den den der den den der der den den der den den der den den der den den der den der den der den den der den der den der den der den den der den den der den der den der der den der den den der den den der den den der der den der den der den der den der den der de bane 21's Brogent bober bejabit.

Im varlablen, Neutenverfebr flieg bie Reichbattbeftpanleibe um 32% Genmig auf 129.70, Die Gemeindeitmidmidungdanleibe wurde bei größeren Umfagen mit unberandert 94.90 feftgeiest. Gehr lebafte Radfrage entwidelte fich in Reichsbabmborgfarn, die um 1/4 Projent auf 129% anzogen und damit einen neuen Sociifure erreichten.

Am Gelbmartt ermabigien fich bie Cape für Bianto Lagesgelb um 1/4 auf 3% bis 31/4 Brogent. Bon Baluten errechnete fic bas Bfund mit 12,45,

ber Dollar mit 2,48% und ber Granten mit 8,45. Bei Geldulb duch for berungen, Undg. I: 1938er 90.62 Geld. 160.37 Brief: 1938er 90.62 Geld. 160.37 Brief: 1938er 90.67 Geld. 160.62 Brief: 1946er 90.75 Geld. 160.50 Brief: 1946er 90.62 Geld 160.37 Brief: 1942er 90.25 Geld. 160.12 Brief: 1943er 90.12 Geld. 90.87 Brief: 1944er 90 Geld. 90.75 Brief: 1946er 90.87 Geld. 96.62 Brief. Undg. Brief: 1946er 90.87 Geld. 96.62 Brief. Undg. Brief: 1946er 90.87 Geld. 96.62 Brief. Brief. 1946er 90.87 Geld. 96.62 Brief. Brief. 1946er. 1946

Die Borfe ichlos ju bem Beriauf gegenüber gut bebaubteten Rurfen, Rur gang vereinzeit erfolgten Gewinnficherungen bes berufsmaßigen Sanbeia. Ein erheblicher Tell ber variabel gebanbeiten Witten blieb allerbings obne Schinhnotig, ba Umfabe

keinen seine anerdings dome Schinftides, ba itmisge fonm noch getäligt wurden.

Rach dar ällich blieb es rubig, in der Tensben; aber weiter fremnblich.

Bei der amtlichen Berliner Debifensotierung burde das Bfund mit 12.44 (12.435), der Branten mit 2.482 (2.489/s), der Gunden mit 130.41 (138.35), der Franten mit 8.44/s (8.44) und der Schweiser Franken mit 57.52 (57.30) feltgeset.

Rhein-Mainische Mittagbörse

Feft

Die Borfe febte am Alltenmarte ibre Aufwarts-

ren Anlagestaten getiend. Das Geichtig war jedoch nur teilweise erwas lebbatter, da es im großen und ganzen an entsprechendem Angedes sedite. Dietaus erflänen fich auch zum Teil sprungdatte Aurderböbungen. Jumerbin ergaben fich durchicknitzliche Befeltigungen von 1 Prozent. Im Bordergrund des Indrecties flamden am Montaumaert Berein, Stabilwerfe uis 1151/2 dis 1159/2/, Coolid, Kidener und Buderns sogen dis 1 Prozent ankiegen, der fied Admie und Russischen, die die I Prozent ankiegen, darüber Binaus veseiligten sich Monus auf 126 dis 1200/2/, (125) und Gebr. Jumadans strangen sogen um beritber blinaus befeltigten fic Monus auf 126 bis 126% (125) und Gebr. Jungbans iprangen sogar um 8% Projent auf 126%. 200 Karben jogen bei ettwas größeren Umfähen auf 161 (156%) an, serner famen 1688 für Berfebr mit 153% (131%), Woberwerfe Micher mit 140 (168%). Weltbeutsche Kausbes mit 150% (5685), Bemberg mit 140 (1559), Kildgreitserfe mit 151 (156) auf Rotig Beibe gang behanptet logen Zeutelf Walbebes mit 151% (151%) und Kan Alcheroleben mit 115% (116). Berner logen Edudert eima 1% Progent ichmider mit 176.

Am Rentenmarkt war die haltung weiter felt, das Geichtlie hatte edenfalls keinen größeren Umfang. — Beichslieden diegen auf 129.70 (129.30), Rendsbahnen, auf 129%, (129%): Rommunal-Umfchnibung mit 94.70 underfadert. Am Pfanderiemarkt ergoden fich dei keine keine der Gedeungen die K. Moddegascheriet der Gedeungen die K. Moddegascheriet der Atanflutter Dov. und Franklutter Pfanderiefbant sewie der Weininger Dop. Bant friegen auf part (1996). Liaubartondefanderiefbe deddelten gumeil C. Konnander auf Weiningen und in auf 101%, Konnander auf wir auf 101%, Konnander der Bertiefber und der Reiningen und der Beitelber der Bertiefber und der Beitelber der Lauf (1996). meilt 14 Prozent ab, Abeinische um 14 auf 20114, Kom-munat-Obligationen und Stadtanleiden notierten un-berandert. Industrie-Colligationen lagen uneindeitlich. Bon den bariabten Werten erhödten fich Reichabant-BR. auf 1294, nach 1294.

In Berlaufe blied die Saltung unberfindert fest, die Aurse unterlagen ledoch fleinen Schwankungen und bröckeiten auf Gewinnumitnehmen bleisoch gertnaffielg ab. Tas Gelichäft konnte fich kann bergröbern. II. a. notlerten III. a. notlerten Bannesmann III. noch III. Berein Bendt III. and III. Decide III. noch III. Demberg III. noch III. Den ern später notlerten Iberten kliegen Scheidenkalt auf 288% (282), Abeinstoch auf III. Err Eindetistmarft nahm gleichfalls einen festen Berlauf. felten Berlauf.

Ter Greiberfebr war fest. Tingler Majdinen 84 bis 85% (80%). Wank u. Fredig 148—150 (147), Rap u. Alumby 10615 bis 108% (106%). Etfaff. Bab. Wolle 82 bis 84 (80), Berein, Frank, Schub 71—72 (70%).

Tagefgeib murbe auf 21/4 (21/4) Brosunt ermaßigt.

Metalle

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 4. Jan. (WM. für 100 Rito.) Efetirebt-tupfer (wirebors) prompt, cif hamburg, Bremen ober Rofterbam 56.50: Saanbarbfupfer, ist. Monat 50.75: Criginalbüttentweicholet 20.50; Stanbarbblet 18b. Mut. 2000: Criginalbüttenrobitnt ab nords, Stanbarb 19.75 nom.; Sianbarbyint ist. Monat 19.75 nom.; Criginal-büttenaluminium, 96—99 Prozent, in Bioden 133; besgleichen in Walj- ober Trabibarren, 99 Prozent 137 Geinfilber 36.20-20.20.

Berlin, 4. 3an. Beinftiber 37,50-40.50.

Mmil. Breisfeftfeigung für Rupfer, Blei und Bint

Bertin, 4. Jan. (MM. p. 100 Aito.) Aubfer. Tenbens fletig: Januar mit Juni 50.75 nom. Brief, 50.75 Getb. Blei. Tenbens fletig: Januar mit Juni 20.30 nom. Brief, 20.50 Getb. Jint, Tenbens fletig: Januar mit Juni 19.75 nom. Brief, 19.75 Getb.

um 662.5 Millionen Mart böher ausgewiesen, und poar dat der Umfauf an Neichsdanfnoben allein eine Zumahme um 463,1 auf 5592,9 Millionen Warf ersab-ren, während der Umfauf an Rentendankleichen mit ren, während der Umlauf an Rentendansicheinen mit 390,8 Milliowen Wart untwesentlich niedriger im. Der untwesentlich niedriger im. Der untwesentlich niedriger im. Der gesamte Jadiungsmittelumtauf noor Ende Tegember 1937 mit 7478 Willionen Wart der döcklich im gangen Jadi: in der Vorroche detrug er 6972 Millionen Wart, om Ende des Kormonats 7180 Millionen Wart, Onde Juni 1937 6941 Millionen Wart und Ende 1936 6966 Millionen Wart, Zie Bestände am Gold und dedungssädigen Tebisen welfen nit 76,3 Millionen Wart eine geringsbalge Junadme um 6.1 Millionen Wart auf. Im einselnen stegen die Goldbestände um 3000 Mart auf 70,6 Millionen Mart und der Ledisenderiste um 192 000 auf 5,7 Millionen Wart.

Umsatzsteuerumrechnungssätze

auf Reichemart für Dezember 1937

auf Reichsmart für Tezember 1937

The Umfahlteuerumrechmungsfähe auf Reichsmart für die Umsähe im Wenat Tezember 1937 Ind wie beigt seitgesetst werden: Regdoten 1 Ohund — 12.71 RW., Argentinten 190 Paleier 1957 Ind wie beigt seitgesetst werden: Regdoten 190 Palud — 2.71 RW., Argentinten 190 Paleier 190 Beige 1— 500 Pale, Arck.)

- 22.90 WW., Brafflien 190 Migrets — 13.68 RW., Indigarten 190 Lettes — 3.05 RW., Kanada 1 Tosat — 2.48 RW., Tanemart 190 Aromen — 53.41 RW., Tanemig 190 Gulden — 47.05 RW., Erland 190 Aromen — 68.03 RW., Finnland 190 Warf — 6.40 RW., Frankreich 190 Francs — 8.43 RW., Erland 190 Aromen — 68.03 RW., Finnland 190 Warf — 6.40 RW., Frankreich 190 Francs — 8.43 RW., Erleichenland 190 Trachman — 2.36 RW., Goldond 190 Gulden — 198.30 RW., Jaran 190 Aromen — 198.40 RW., Jafailen 190 Russ. — 198.30 RW., Jafailen 190 Russ. — 198.30 RW., Japan 190 Ben — 72.33 RW., Jajan 190 Linar — 5.74 RW., Lettenen 190 Linar — 5.75 RW., Lettenen 190 Letter — 19.15 RW., Lettenen 190 Letter — 19.35 RW., Lettenen 190 Bronen — 62.36 RW., Gottmart 190 Bronen — 62.36 RW., Gottmart 190 Bronen — 62.36 RW., Lettenen 190 Reinen — 63.95 RW., Lettenen 190 Bronen — 67.48 RW., Lettenen 190 Bronen — 87.48 RW., Lettene

Die Festschung ber Umrechnungsfane für bie nicht in Bertin untierten ausfandischen Jahtungsmittet erfolgt etwa am 10. biefes Wonars.

Wir nehmen zur Kenntnis:

Branbent Roofebelt feste ben ameritanischen Sister-preis von 75,57 auf 64,64 Cents pro Unie berad. Weber Roofebelt noch Finanzminister Morgenthou baben zu biefer herabsehung einen Rommentat ve-geben. Der neue Bilberanfausspreis entspricht ber Sis-bertoeriung bot bem 21. Dezember 1933, als die Bunbedregierung bas neue Gilberprogramm einführte, mo-nach Gramten über ben Weltmarfupreis binaus gejablt

Wie wird das Wetter?

Bericht ber Reichemetterbienfiftelle Franffurt

Die in höberen Schichten ju uns bordeingende maritime Luft bat verbreitete Schnecialle bervorgerufen, so dat jebt gang Mitteleuropa eine ein beittisch geschloffen e Schneede befint. Mit dem weiteren Bordringen der maritimen Luftmaffen ift eine borübergebende Milderung des Froftes zu erwarten. Danach wird fich burch die fiarte Ansftradtung beginnigt, neue Traffrage für ung begünltigt, neue Froftvericar. fung einstellen.

Die Ausficheen für Mittwoch: Wechielnd be-wolft, vereinzelt leichter Schneefall, weiterhin froft. Temperaturen nachts minus 5 Grab. Binbe um Rord.

Schneefall weiterbin Froft. Bei Reigung gu

Rhelnwasserstand

SHOULD BY BUILDING	3, 1, 58	4. 1. 38		
Waldshut	170	172		
Rheinfelden	163	163		
Breisach	33	34		
Kehl	146	149		
Maxau	808	301		
Monnhelm	183	172		
Kaub	108	110		
Köln	87	81		
Neckarwasserstand				

3.1.38 4, 1, 38 Mannhelm 176 171

Baumwolle

Rotierungen ber Bremer Baumwollterminborfe

Bremen, 4. Jan. Amitich. Januar 870 Abr.; Marz 952 Brief, 948 Gelb, 950 Abr.; Wat 972 Brief, 968 Gelb, 970 Abr.; Juli 992 Brief, 988 Gelb, 990 Nor.; Criober 1011 Brief, 1006 Gelb, 1010 Abr.; Ze-jember 1021 Brief, 1017 Gelb, 1019 Abr. — Tenbenzt fletig.

auch Bordereitungen auf die neue Reichsanleihe bürften ihm eine Rolle gespielt baben. Indogesant daben die Etrogistbaden 325.3 auf 1668.5 Millouen Mart ungenommen, wobei die Erdöhung bollig auf die privaten Konten entfäll, da die össeilichen sogar noch eine geringe Adnahme verzeichnen. Bon den Beränderungen auf den Kapitalsonien sind die Jungdung der Keftände an Dandelstwechseln und schecks um 807.0 auf 6012.9 Villionen Warf, an Lombarbsorderungen um 4.3 auf 60.3 Millionen Warf, an declungsstädigen Wertparteren um 0.7 auf 105.3 Millionen Warf und an Reichsschaptwechseln um 85.6 auf 118.6 Willionen Warf im etwähnen. Der Rädigung der sonstigen Attiben um 62.0 auf 762.7 Killionen Warf betritt laufende Gosten und einige Jahredabschichtuchungen; eine Beränderung des Berriedskreibtes des Keiches der nicht statzestung des Berriedskreibtes des Keiches der licht statzestung der Umlatuf um Keichsbankosen und Kentendanlicheinen

J.1. 6.1.

MARCHIYUM

en Norden. elithild (M)

Pfeiffer:

n auf 32 n Berlin. hunberten n Sabicht Bunber ber wie und vor activollen der Tier-die Hand-Bieting-t Galten-aften Zeil

pitel ilber

mann.

An kalten Tagen

zeigt sich der Wert warmer Unterwäsche

Beste Qualitätswaren für Damen, Herren und Kinder haben wir in allen Größen und Preislagen vorrätig.



Fürdas Jahr 1938

Geschäftsbücher Registraturwaren Ordning im Baro Karteikasten u. - Karten rusche Erledigungen Bleispitz- u. Heftmasch. guverlässig im Gebrauch Termin-Kalender

Blut und Geld

im Judentum

Dergestellt am jüdischen Recht (Schulchan aruch).

Gersetzt von Heinrich Georg F. Loewe sen., 1838 Neu hermegegeben u. erläntert v. Hermann Schroer

2. Band: Zivil- und Strafrecht

Dieses Buch ist eine wichtige Waffe im

Kampf gegen das Judentum und für ein

nationalsozialistisches Recht. Der jüdische

Materialismus in Recht und Wirtschaft ist

hier bis in seine letaten Auswirkungen er-

kennbar. Es werden die jüdischen Wurzeln

des bisherigen bürgerlichen Rechts, vor-

nehmlich des Handelsrechts, das mit jüdi-

schem Gift durchsetzt ist, aufgezeigt. Die Rechtsnot des kapitalistischen Zeitalters

wird klargelegt, sie war das Ergebnis des Feh-

lens rassegesetzlichen Fühlens und Denkens

Durch alle Buchhandlungen an besiehen

Hoheneichen-Verlag, Munchen

Leinen RM. 13.50

Auch Inserute sind wichtig!

Roeder-, Kohlen- u. Gasherde

R. Müller Elfenftrage 26

> einfachen und eleganten Packungen

Immer frisch

N 4, 13

Hausfrauen! 1 Küche turiad., 19ulei ir Loun., 1 Mr daher 168.- M.

Hch. Baumann & Co. T 1, 7-8. Verschiedenes Alnberliebenbe

Dame unt Bind

Mobi. Zimmer

zu vermieten adan Jimmer plat 9, 3 Treppen

Kaufgesuche



Altgold, Altsilber, Friedensmark

Cäsar Fesenmeyer Mannheim P1,3

Verloren

Nr. 71 392 verloren gegangen

Abgugeben in ber Geidaftaftelle b.

DB. ob. Geichaftoffelle Comebingen

Verschiedenes

nimmt junges Traulein

gur meir, Ausbeld, in ben Saben?

Immobilien

m, eingericht, Babern, Bor, u. Ridgarten, bei 7000-8000 in Anjabl.:

mit eingeb. Babern, Bor- u. Rad-garten, Toppelgarage, bei 12 000 & Anjabl. guntig su verfaufen burch:

Mari Sack, S 6, 36, Rimmobillen Baro, ffeenruf 281

welcher Meggermeifter

aber 39 800 3×2-31mmer - 9 a u 5

Sauptichriftleiter: Dr. Wilhelm Rattermann

Umfang 708 Seites

Geichafistübrer:

Direttor Rurt Schonmit, Mannheim. Direllor Rurl Schon with Mannheim.

Sprechlunden der Berlaasdirection: 10.20 des 12 liditauter Sanistaa und Sonntagi: Heinforechmit, für Berlaumer Sanistaal und Sonntagi: Heinforechmit, für Berlau und Schrifteliung: Sanista. 354 21.
Ihr den Angeigenteil dernantwo: Wild, M. Schon, Midm Sur deit aeiten folgende Breistlinen: Erfant auflich Mr. I. Ausande Brannbeim Rr. D. Ausande Wannbeim Rr. D. Ausande Wannbeim Rr. T. Ausande Schwedingen Ar. T. Ausande Schwedingen Rr. T. T. Ausande Schwedingen Rr

Musgabe A und B Mannheim . . .

Arikbausgabe A Schweba, über 600 Lbenbausgabe A Schweba, über 600 Ausgabe B Schwebingen Aber 6000 aber 6 600 3×3-3immer - 9 a u 5 Musgabe A und B Schwebingen . .

Ausgabe A Bleinbeim über 600 fibenbausgabe A Bleinbeim über 600 fibenbausgabe A Bleinbeim über 600 fibenbausgabe B Beinbeim . über 3 (00) Kusgabe A und B Weinheim . . . über 3 600 Gefami DR Womat Rovernber 2037-186er 50 000

Gold Silber Armband-Uhren Bestecke Juwelen Trauringe HERMANN

Modernes Lager schooll, prwisessh., billie

nur P 3, 14, Planter APEL gegenith. Neugebaue Manaheim seit 1903 Fernruf 27635

Zu vermieten

C 3, 16 Bimmer, Rude, Bab, evil m. der fenber in ber mieten. Bermaltungebüre 3 I g , engirate 1. Gernruf 286 00.

Werfistraße Mr. 21 Büro mit anicht. Wohnung Preidmert in vermieten. Bermeltungebure 31g. Rengitrafie 1. Gerneut 286 60.

Qu 5, 4: Eager-Raum fowie Werffillie breidio, ju vm. Berwattungsblire 3 i g , Rengitrafie 1. Berneuf 286 00.

Riphornstraße Mr. 1 dvieticati mit Redenzimm ichner 2-Simmer-Wes. Stod p. I. fiedt, od. iv. ju Berwaltungsbürd 3 f.g., Rengftraße 1. Gernrut 286 00,

3imm. Riide | Pricortos R 7.33 Tatterfallitr. 11 Schone 5-3imm all Neutrerbe enter the form and present ob. South San 2 %r. 1.1 Mori Bieta, fod. 3n bun. Berns, C. Reinner, Ecoporbirate 6, Bernruf 206 49.

Mietgesuche

Sune in ber Rithe b. Cofen-

mögl, per fofort zu mieten Angebote mit Breisangabe unt

as neue Jahr bringt wieder 3 eistungs.Beweise!

Das sind staunenswerte Angebote schöner, regulärer Waren, die das Kaufen auch im neuen Jahre leicht machen!

Hauskielderstoffe Mantelstoffe warchechte Qualifates Meler 1.10 -.75

Meeraner Schotten Meter 1.10 -.85

Woll-Schotten. Meter 1.90 1.35

Fohlenhaut

140 cm breit, gute und Mater 6.90 5.90 4.90 3.50

Krepp-Maroc für Mantelfotter, solide Qualitiat

Sport-Karo, 140 cm breit Krepp-Satin

Matthrepp, facent ca. 84 cm breit, feine Pastellitine

Taffet und Taffet ciré ca. 95 cm heelt, für elegante Blusen und Kleider, achwarz, marine u. weiß 2,90

Spitzenstoffe

Für die Konfirmation: Schwarze Köper-Samte

echt Linden L Wahl, 90 cm breit echt Linden L Wahl florfeste Qualitat

Meter 7.50

Meter 5.75

Meter 3.90

Familienanzeigen finden größte Beachtung im "Gakenkreuzbanner"

Am 30. Dezember 1937 wurde

Herr Prokurist

völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen. Tief erschüttert stehen wir an der Bahre eines treuen Freundes und aufrechten Mannes. Nahezu 29 Jahre hat der Verstorbene in den Diensten unserer Gesellschaft gestanden, in der er sich dank seiner Kenntnisse, seiner Tatkraft und seiner Pflichttreue bis zum Prokuristen emporgearbeilet hat. Seine vorbildliche Arbeitsweise, seine stele Hilfsbereitschaft, wie überhaupt sein lauferer Charakter sichern ihm in unseren Herzen ein dauerndes Gedenken.

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Einäscherung In aller Stille stall.

Mannheim, den 3. Januar 1938

Aufsichtsrat, Vorstand und Gefolgschaft der Pfälzischen Mühlenwerke

Nachruf

So ja n einem muntt bei per Hmit polnifcher begruß chen En Etappe gi

> Bei bie traurigen bie fich fe fel, in d jübischen

⊙ Wi Aufgabe, in einen Belthen Blid für auch in l perzeidm tung ale Lifdhen 2 aber in Behandl

fei aufter Ianb für einen fa dididiti Deuticbie burch bie unterwo индетефі acaemina Antirena Berba Mbgefebe frungobe Innoe at abgelebni gemelen,

① 25H Telegr manife prafib beiben 2 ber Wur Lanber 1 nifder & die neue aus verf Preffe hi

batten.

licher Ra

permodite